

Plüderhausen



REMS-MURR-
KREIS

Nr. 50 · 16. Dezember 2010

Mitteilungen der Gemeinde

www.pluederhausen.de



Weihnachtsliedersingen und HGV-Weihnachtsverlosung



Am Samstag, 18. Dezember, sind um 17 Uhr wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum Weihnachtsliedersingen auf dem Plüderhäuser Marktplatz eingeladen. Die Veranstaltung des Arbeitskreis City-Marketing soll abseits der weihnachtlichen Hektik zum Singen und Verweilen einladen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz tragen das Saxophonensemble und das Klarinetten-Trio der Gemeindekapelle Musikstücke vor. Die Bläserklasse der Hohbergschule wird ihren ersten öffentlichen Auftritt geben und der Chor der Neuapostolischen Kirche lädt zum Mitsingen ein.

Teilnehmer der traditionellen Weihnachtsverlosung des Handels- und Gewerbevereins/Handel aktiv können außerdem gespannt sein, ob sie einen Preis gewonnen haben. Die Hauptziehung der Verlosung ist eingebunden in die Veranstaltung. Passend zur Jahreszeit wird die Ratsstube im Anschluss wieder mit Glühwein, Punsch und heißen Würstchen bewirten.

Programmablauf: Seite 6

Orgel, Posaunen und Sänger

Bei „Macht hoch die Tür“ am 19. Dezember singen die Chöre der Sängervereinigung nicht nur selbst, sondern laden auch wieder die Gemeinde zum Mitsingen ein.

Seite 7

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0112078

Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0112078

Kinderarzt Plüderhausen

Samstag, 18. 12.: Dr. Ertelt, Bahnhofstraße 149, Fellbach, Telefon 0711/581260

Sonntag, 19. 12.: Dr. Schneider / Dr. Lauterbach, Schmidener Straße 52, Waiblingen, Telefon 07151/18218

Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0112078

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0112084

Augenarzt

Telefon 01805/284367 oder 01805 / AUGEN SOS

Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/557891

Frauenarzt

Telefon 01805/557890 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt

Telefon 01805/003656

Zahnarzt

Telefon 0711 / 787744

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr) Tel. 07000/8437668 oder (07000/tiernot)

Samstag, 18. 12. - Sonntag, 19. 12.: Dr. Currie (Waiblingen) Telefon 07151/21179

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 18. 12.: Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 07183/938770 und Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 07172/7406

Sonntag, 19. 12.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 07181/43638 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 07183/41685

Montag, 20. 12.: Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, Tel. 07181/81480

Dienstag, 21. 12.: Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 07181/74023

Mittwoch, 22. 12.: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 07181/973840

Donnerstag, 23. 12.: Staufen Apotheke, Bei der Kirche 2, Plüderhausen, Telefon 07181/999190

Freitag, 24. 12.: Apotheke am Ottilienberg, Silcherstraße 77, Schorndorf, Telefon 07181/71313

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung

Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 6067790 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung

Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuung von Alzheimer-Kranken und dementen älteren Menschen in der Gruppe

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 84840; Elisabeth Ulmer, Tel.: 82213

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 / 75358, Fax 971371, info@kv-remmurr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP), Schulstr. 18, Plüderhausen

Professionelle Hilfe und kompetente Beratung in allen Bereichen der Pflege sowie deren Finanzierung.

Kranken- und Altenpflege (Pflegeeinsätze für Pflegegeldempfänger)

Ansprechpartner: Andrea Haag Telefon 929984

Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Ansprechpartner: Elke Mück Telefon 932595

Bürozeiten: Mo.-Mi und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Telefonisch auch außerhalb der Sprechzeiten erreichbar, besprochener Anrufbeantworter schaltet um.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

Regelmäßige Infoveranstaltungen

www.ksp-pflege.de

Fortsetzung auf Seite 21

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/970 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	0 79 61 / 820
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800 / 3 62 94 47

Amtliche Mitteilungen

Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2011

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 09.12.2010 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,20 EUR.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,20 EUR.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

ausgefertigt:

Plüderhausen, den 10.12.2010

(gez.) Schaffer
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach §4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zugmaschinenaktion - Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

Am Samstag, den 22.01.2011, wird in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr in der Gemeinde Plüderhausen im Bauhof eine ortsgebundene Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen stattfinden.

Eine weitere ortsgebundene Prüfung ist erst wieder in Jahresfrist vorgesehen, so daß wirklich alle Fahrzeuge, deren Plakette vorher abläuft, zur Untersuchung angemeldet und vorgeführt werden sollten. Halter aller landwirtschaftlicher Zug- und Arbeitsmaschinen, die überprüft werden sollen, werden gebeten, diese auf dem Bürgermeister-

amt - Einwohnermeldeamt-, Zi. 2, Tel.: 8009-65/66 unter Angabe des Kennzeichens und Art des Fahrzeugs bis Donnerstag, den 20. Januar 2011 anzumelden.

Wichtig zur Vorlage: Fahrzeugschein und evtl. Fahrzeugbrief Geprüft werden: Zugmaschinen, Arbeitsmaschinen, und Anhänger ohne Bremse (in gereinigtem Zustand). Preise: Zugmaschine Euro 34,90; Anhänger ohne Bremse Euro 23,30

Außerdem empfiehlt es sich evtl. erforderliche Instandsetzungen rechtzeitig durchführen zu lassen, damit eine Nachprüfung in Schorndorf vermieden werden kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, die nichtprüfungspflichtigen landwirtschaftlichen Anhänger zusammen mit der Zugmaschine überprüfen zu lassen (ohne Nachprüfung und ohne Plakette).



**Treff
am Wochenmarkt**

Mehr als nur einkaufen...  

Wegen des 1. Weihnachtsfeiertags wird der Plüderhäuser Samstags-Wochenmarkt vom 25.12.2010 auf Freitag, 24.12.2010 (Heiligabend), 8 Uhr bis 12 Uhr, vorverlegt.

Am Mittwoch, 22.12.2010, kommen auch einige Samstags-Marktbesucher (Thum, Knehr, Scharer, Hennßler) auf den Markt.

Der Samstagsmarkt am 01.01.2011 (Neujahr) entfällt ersatzlos.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2011 ist der 01.01.2011

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2010 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2011 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2011 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2011 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)
- Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand.

Bitte beachten Sie, dass für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 9. Dezember 2010

Bebauungsplan „Lochtobel-Ost“

Auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans waren Stellungnahmen der Bürgerschaft, von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Bei den Einwänden des Landratsamts handelt es sich um baurechtliche und umweltschutzrechtliche Anregungen. Herr Käser vom gleichnamigen Vermessungsbüro erläuterte in der Sitzung die Änderungen, die sich dadurch ergeben: Laut Kreisverwaltung ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans um die Flächen zu reduzieren, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sind. Notwendige Ausgleichsmaßnahmen kann die Gemeinde an anderer Stelle festsetzen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf die eigentliche Nutzungsfläche der Baugrundstücke. Um Fledermausschutzaspekte ausreichend beurteilen zu können, fordert das Landratsamt eine Baubilanz mit Untersuchung der Bruthöhlen.

BM Schaffer bezeichnete den Umfang der umweltschutzrechtlichen Auflagen als „unverhältnismäßig“. Beim Bebauungsplan „Lochtobel-Ost“ fügen sich seiner Meinung nach die sechs geplanten Einfamilienhäuser gut in die Umgebung ein.

GR Kelemen zeigte Verständnis für die Auflagen des Landratsamtes. Die Belange des Naturschutzes müsse man ernst nehmen und ausreichend berücksichtigen. Dem pflichtete GR Angelmahr bei, forderte aber auch etwas mehr Fingerspitzengefühl der Fachbehörden des Landkreises ein. Der Gemeinderat beschloss die Umsetzung der Vorschläge der Verwaltung. Der Bebauungsplan wird nun entsprechend überarbeitet und für die Dauer von zwei Wochen erneut ausgelegt.

Wasserversorgung: Änderung der Satzung und Anpassung der Wasserzinsgebühr

Nach dem Bericht der Kämmerei liegt beim Rechnungsabschluss 2009 der Gemeindewerke für den Geschäftsbereich Wasserversorgung ein Jahresverlust in Höhe von 73.980,80 EUR vor. Ein weiterer Verlust wird für das Rechnungsjahr 2010 prognostiziert. Bereits im November 2010 hatte sich der Gemeinderat ausführlich von Fachleuten beraten lassen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage führen könnten. Dem Gemeinderat wurde u.a. empfohlen, eine moderate Anhebung des Wasserzinseszinses vorzunehmen, um eine höhere Wirtschaftlichkeit zu erzielen. Bereits im vergangenen Jahr wurde dies von der Verwaltung vorgeschlagen, vom Gemeinderat damals aber abgelehnt. Die Kämmerei schlug nun vor, die Wasserzinsgebühr um 15 Cent je m³ zu erhöhen.

In der Gemeinderatssitzung wurde von allen Fraktionen übereinstimmend betont, dass man die Gebührenerhöhung deshalb mittrage, weil sie betriebswirtschaftlich notwendig ist. Man sei sich aber sehr wohl bewusst, dass die Gebührensteigerung für die Bürgerschaft eine schmerzhaft Mehrbelastung darstellt. BM Schaffer sicherte zu, man werde nicht versäumen, bei der Wasserversorgung auch auf der Kostenseite anzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss eine Anhebung des Wasserzinseszinses von 2,05 EUR/m³ auf 2,20 EUR/m³ ab dem Jahr 2011 und eine entsprechende Änderung der Wasserversorgungssatzung.

Haushaltsplanberatungen 2011: Beratung der Anträge

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen. Zu den Anträgen im Einzelnen:

Sanierungsmaßnahmen im Ev. Kindergarten Drosselweg (Antrag der Ev. Kirchengemeinde Plüderhausen)

Die Küche soll den gültigen Anforderungen für eine Ausgabeküche in der Ganztagesbetreuung angepasst werden. Weiterer Sanierungsbedarf besteht für den Außenbereich des Kindergartens.

Im Teilfinanzhaushalt 2011 ist für Investitionszuschüsse für kirchliche Kindergartenträger bereits ein Investitionsvolumen von 35.000 EUR angesetzt. Der Gemeinderat entschied, den Plansatz in dieser Höhe zu belassen.

Ersatzbeschaffung Schlauchanhänger (Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen)

Nach über 50 „Dienstjahren“, die sich durch Materialermüdung und Durchrostung bemerkbar machen, soll der Schlauchanhänger durch ein neues Modell ersetzt werden. Besonders für die Wasserversorgung über lange Wegstrecken ist er für den Feuerwehreinsatz unverzichtbar. Das Gremium stimmte der Beschaffung eines neuen Schlauchanhängers zu.

Städtebauliches Gutachten für den Bereich der Hauptstraße (SPD und GLU)

Die beiden Fraktionen hatten beantragt, die Lebens- und Begegnungssituation auf der Hauptstraße und in deren Randbereichen von einem Planungsbüro analysieren zu lassen und dafür 40.000 EUR im Haushalt 2011 einzustellen.

Von einer Untersuchung, so GR Wägner in der Sitzung, spreche man sich neue Impulse und Ansatzpunkte für die innerörtliche Entwicklung und nannte exemplarisch die Bereiche Verkehrsraum- und Parkraumgestaltung, Angebote der Daseinsvorsorge und einen attraktiven Ortskern mit Platz für Fußgänger und Radfahrer.

Auch für BM Schaffer stellt die Steigerung der innerörtlichen Attraktivität ein erstrebenswertes Ziel dar, wofür Einzelmaßnahmen aber nicht ausreichen. Bisher wurde vor allem im Bereich der Hauptstraße von ganzheitlichen Umplanungen abgesehen, weil die Kosten viel zu hoch gewesen wären.

Der Antrag von SPD und GLU wurde in der Sitzung intensiv diskutiert. GR Scheurer verwies auf die Aktivitäten des Arbeitskreises City-Marketing. Man habe schon viel erreicht und dürfe nicht alles schlecht reden. Angesichts der Haushaltslage müsse man mit Maß und Ziel vorgehen.

GR Fritz hielt den Antrag für „lößlich“, aber zu teuer. Auch GR Proschka gab zu Bedenken, dass man dann zwar ein Gutachten hätte, aber aller Voraussicht nach keine finanziellen Mittel für dessen Umsetzung. GR Kelemen entgegnete, es sei vorausschauend, sich bei Zeiten mit diesem städtebaulichen Thema auseinander zu setzen. Der Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Friedhof: Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht auf den Grabfeldern (CDU und FW-FD) und Beseitigung der Plattenverwerfungen (SPD)

Die Problematik der Plattenverwerfungen und Setzungen wurde bereits mehrfach im Gemeinderat beraten. Die antragstellenden Fraktionen forderten die Beseitigung der kritisierten Mängel zum Schutz der Friedhofbesucher. Die grundlegenden Konzepte hatte die Verwaltung bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegt. Allerdings ließ der Personalstand des Bauhofes diesen umfassenden Arbeitseinsatz bisher nicht zu. BM Schaffer bestätigte den Handlungsbedarf, insgesamt beschleunigte er dem Friedhof jedoch einen ordentlichen Zustand.

Der Gemeinderat einigte sich darauf, unter Leitung des Bauhofes 1 Grabfeld in 2011 sicherer zu machen. Außerdem einigte man sich darauf, 2011 eine Besichtigungsfahrt zu unternehmen, um auf Friedhöfen anderer Kommunen verschiedene Alternativen der Friedhofsgestaltung zu begutachten.

Sanierung des Aussenbereiches der Aussegnungshalle und Instandsetzung eines Fußweges im Ortsteil Walkersbach (SPD)

Im Antrag wurde angeführt, dass diverse Mängel wie Risse im Mauerwerk sowie eine verwitterte Fassade eine Renovierung der Aussegnungshalle notwendig machen. Außerdem wurde beantragt, den Verbindungsfußweg von der Bushaltestelle in Richtung Bolzplatz/Sonnenhalde, der intensiv von Schulkindern genutzt wird, in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen. Verschobene Platten und Unebenheiten stellen Stolperfallen dar.

Der Gemeinderat beschloss, im Rahmen einer Ortsbegehung die Mängel zu besichtigen und danach über die Renovierungsmaßnahmen zu beschließen.

Anbringung eines Sonnensegels auf dem Spielplatz beim Marktplatz (FW-FD)

Die FW-FD-Fraktion hatte in diesem Sommer bereits einen Versuch mit mobilen Schirmen gestartet. Diese fielen im Laufe der Zeit dem Vandalismus zum Opfer oder kamen in

sonstiger Weise abhanden. Da der Spielplatz mit seiner zentralen Lage sehr gut von Müttern mit Kindern angenommen wird, sollte nach Vorstellung der FW-FD-Fraktion ein fest installiertes Sonnensegel im Bereich Sandkasten und auf dem Spielplatz den nötigen Schatten spenden. Da der Spielplatz über der Tiefgarage liegt, ist eine natürliche Beschattung durch Baumbewuchs nicht umsetzbar.

BM Schaffer wies daraufhin, dass eine dauerhafte Konstruktion mit rund 9.500,00 EUR zu Buche schlagen würde. Im Folgenden entwickelte sich eine längere Diskussion mit Pro und Contra-Argumenten. Die Gefahr von Vandalismus wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats unterschiedlich hoch eingestuft.

Dem Antrag der FW-FD-Fraktion wurde nicht zugestimmt. Die Verwaltung erhielt vielmehr den Auftrag, alternative Lösungen für eine Beschattung des Spielplatzbereiches beim Marktplatz zu prüfen.

Bepflanzung der gemeindeeigenen Fläche mit Stauden statt wie bisher mit Wechselflor (GLU)

Der Antrag wurde mit ökologischen, optischen und wirtschaftlichen Argumenten begründet. Das Heranziehen der Setzlinge der verschiedenen Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblüher sei ebenso aufwendig und teuer wie das personalintensive Pflanzen und Pflegen der Rabatte. Die Pflege mehrjähriger Stauden dagegen sei weniger extensiv und biete ebenfalls jahreszeitliche Abwechslung.

Der Gemeinderat beschloss die Beantwortung des Antrages durch die Verwaltung bis zum Frühjahr 2011.

Schließung des Gewächshauses (FW-FD)

Aus Sicht der Antragsteller ist für eine Gemeinde wie Plüderhausen der Betrieb eines eigenen Gewächshauses nicht mehr zeitgemäß. Eine eigene Aufzucht ist unwirtschaftlich. Pflanzen könnten in sehr guter Qualität und zu guten Marktpreisen beschafft werden. Auch aus ökologischer Sicht sei der Betrieb in einer sehr kleinen Einheit nicht sinnvoll. Mit der Aufgabe des Gewächshauses könnte Kapazität beim Gärtnersteam des Bauhofes für die Pflege und Unterhaltung der Beet- und Grünflächen im Gemeindegebiet frei werden.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, für die Haushaltsstrukturkommission eine aktuelle Kosten-Nutzen-Analyse der Gewächshausnutzung vorzulegen und dabei auch die Kosten einer möglichen Umstellung aufzuführen.

Ehrung von Talenten aus Musik und Kultur (SPD)

Die SPD beantragte, die Leistungen von Plüderhäuser Nachwuchstalenten aus den Bereichen Musik, Gesang und anderen kulturellen Bereichen zukünftig in einem feierlichen Rahmen zu würdigen.

Die Anregungen stießen beim Gremium durchweg auf positive Resonanz. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit den Vereinen Kontakt aufzunehmen und ein Konzept vorzubereiten.

Lösung des Beschallungsproblems in der Staufenhalle (FW-FD)

Die Beschallung in der Staufenhalle ist unbefriedigend. Durch Einzelmaßnahmen ließ sich das Problem bisher nicht in den Griff bekommen.

Dem Lösungsvorschlag der Verwaltung, einen Akustiker zur Messung und Beratung hinzuziehen, um Verbesserungen in der Beschallung der Staufenhalle zu erzielen, wurde einstimmig zugestimmt.

Veranstaltungstipps

Vom 16. bis 22. Dezember 2010

- **Samstag, 18. Dezember**
Weihnachtsliedersingen und -verlosung
AK Citymarketing
Marktplatz, 17 Uhr

- **Sonntag, 19. Dezember**
Kindertheater „Mein Bär braucht eine Mütze“
Figurentheater hands & cOmpany
Theater hinterm Scheuerntor, 15 Uhr

- **Sonntag, 19. Dezember**
Weihnachtliches Singen „Macht hoch die Tür“
Sängervereinigung
kath. Herz-Jesu-Kirche, 17 Uhr

Auf Wunsch nehmen wir gerne auch Ihre Veranstaltung in die „Veranstaltungstipps“ mit auf. Bitte vermerken Sie dies dann deutlich auf dem eingereichten Textbeitrag.

Interessant und Wissenswert

Fortsetzung von der Titelseite: **Weihnachtsliedersingen und HGV-Weihnachtsverlosung**

Programmablauf
Samstag, 18. Dezember, um 17 Uhr auf dem Marktplatz

1. Zwei Musikstücke vom Saxofonensemble der Gemeindekapelle
2. Grußwort Andreas Schaffer, Bürgermeister
3. Zwei Liedbeiträge vom Chor der Neuapostolischen Kirche
4. Grußwort Uwe Schuler, 1. Vorsitzender HGV
5. Weihnachtsverlosung, HGV
6. Zwei Musikstücke vom Klarinetten-Trio der Gemeindekapelle
7. Zwei Musikstücke von der Bläserklasse
8. Zwei Liedbeiträge vom Chor der Neuapostolischen Kirche

Kein Blättle „zwischen den Jahren“

In der Woche zwischen Weihnachten und Silvester gibt es kein Mitteilungsblatt.

Die letzte Ausgabe im alten Jahr erscheint am 23. Dezember, die erste Ausgabe im neuen Jahr am 7. Januar (Verschiebung auf Freitag, da donnerstags Feiertag ist).

Wir bitten um Beachtung.

Zusammen über 500 Piekse für die Mitmenschen

Traditionsgemäß ehren Gemeinde und der DRK-Ortsverein kurz vor Weihnachten diejenigen Blutspender, die im zu

Ende gehenden Jahr ein Spendenjubiläum begingen. So auch vergangene Woche.

BM Schaffer betonte in seiner kleinen Ansprache die Wichtigkeit und Besonderheit der Blutspende. „Blut kann man nur bedingt auf Vorrat besorgen und einlagern. Wer Blut braucht - häufig ist dies ja ein Notfall wo es schnell gehen muss - ist darauf angewiesen, dass es Blut gibt. Dies geht nur weil ein anderer Mensch bereit war, sein Blut zu spenden. Ein durchgängiges Spendensystem in Baden-Württemberg garantiert, dass immer Blut zur Verfügung steht. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind ein Teil dieses landesweiten Geben- und Nehmenspakts.“ Für die wöchentlich rund 15.000 in Baden-Württemberg und Hessen notwendigen Blutspenden seien jährlich über 4.500 Aktionen notwendig. „Drei davon finden bei uns in Plüderhausen statt. Dies ist unserem starken Ortsverein und Ihnen als Spender zu verdanken!“

BM Schaffer und Steffen Walter, Ingrid Müller und Annemaria Herrmann vom DRK-Ortsverein überreichten den Spendern Urkunden und Anstecknadeln des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen und ein kleines Präsent der Gemeinde.



Für 10-maliges Blutspenden wurden geehrt
Martina Barz, Ali Bayrakli, Michaela Fischer, Nikolaj Ortmann, Timo Ratzek, Stefan Schuppert, Donald Seitz, Stefan Singer und Gerlinde Weber.

Für 25-maliges Blutspenden wurden geehrt
Manfred Fezer, Markus Hahn, Andrea Liedtke, Roland Mundl und Edeltraud Rebmann.

Für 50-maliges Blutspenden wurden geehrt
Friedmann Bär, Thorsten Bauer, Joachim Ebmeier, Ralph Feichtinger, Friedrich Müller und Dorothea Schaal.

„Entenbrot“ - Gut gemeint, aber nicht gut für Tiere und Gewässer!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir beobachten immer wieder Personen, die ganze Säcke mit Brotresten in die Rems oder in den Badensee schütten, egal ob das Brot von Enten und anderen Vögeln angenommen wird oder nicht.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung, Enten und andere Vögel nicht zu füttern.

- Unangemessenes Füttern kann zu ungehemmter massiver Vermehrung führen und somit das ökologische Gleichgewicht stören.
- Auch das „Futter“ selbst, meist Brotreste, kann, wenn es von den Tieren nicht angenommen wird und im Gewässer verbleibt, das ökologische Gleichgewicht beeinträchtigen. Brot verschimmelt und verursacht Krankheiten bei den Tieren.

- Ebenso verbraucht auf den Gewässerboden gesunkenes Brot bei seinem Abbau viel Sauerstoff. Dieser fehlt den Fischen, die im schlimmsten Fall ersticken müssen.
- Übermäßiger Verbrauch des Sauerstoffs setzt beim Abbau des Brotes das Kohlendioxid frei, welches das Wachstum von Algen begünstigt.
- Am Uferbereich herumliegende Brotreste locken Ratten an.

Eine andere - willkommene - Möglichkeit:

Sollten Sie größere Mengen von Brotresten oder Ähnliches „loswerden“ wollen, werfen Sie diese bitte in die dafür vorgesehene Futterklappe am „Katzenhaus“ in der Mühlstraße. Der Tierschutzverein wird das Futter dann gezielt und dosiert dort einsetzen, wo es gebraucht wird.

Bedenken Sie: Gewässerschutz ist Tierschutz!

Verzichten Sie bitte darauf, Enten zu füttern. Sie tun ihnen damit - auch wenn es gut gemeint ist - keinen Gefallen.

Kinder-Adventsreihe mit Mein Bär braucht eine Mütze

Am 4. Advent bietet die Gemeinde Plüderhausen in Kooperation mit dem Theater hinterm Scheuerntor die letzte Veranstaltung der diesjährigen Kinder-Adventsreihe an. Mein Bär braucht eine Mütze wird unter der Leitung des Figurentheaters hands & cOmpany zu Gast sein. Frei nach dem lustigen Bilderbuch von Janosch spielt das Figurentheater die Geschichte von einem Bären, seiner roten Mütze und seiner großen Liebe zu einer kleinen Holzentle.

Frau Susi erfüllt sich ihren innigsten Wunsch: Sie verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer in einen wunderbaren riesigen Kuschelbären. „Überall Fell!“, schwärmt sie, bevor sie sich die Bärenmaske aufsetzt und ganz und gar selbst zum Bär wird. Plötzlich ist alles anders. Die Welt des Bären ist so gemütlich, so vergnügt und soooo lecker.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 19. Dezember 2010 um 15 Uhr im Theater hinterm Scheuerntor, Am Marktplatz 4 statt und ist für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt beträgt 4 €.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.theater-hinterm-scheuerntor.de

Weihnachtliches Singen am 19. Dezember

Die Sängervereinigung Plüderhausen lädt am Sonntag, den 19. Dezember um 17 Uhr zu einem „musikalischen Weihnachtsfest“ in die katholische Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen ein. Neben dem Kinderchor, Männerchor und großen Chor der Sängervereinigung wirken dieses Jahr mit: Peter Skobowsky an der Orgel und das Posaunenquartett posART.

Im Posaunenquartett posART spielen Musikstudenten der Stuttgarter Musikhochschule. Von ihnen sind eine Sonate von Daniel Speer, „Französische Tänze“ von Michael Praetorius, Locus iste von Anton Bruckner und „Gospel-Time“ von Jeffrey Agrell zu hören. Gemeinsam mit der Orgel erklingt die Chorphantasie „Wachet auf; ruft uns die Stimme“ von Max Drischner und Peter Skobowsky. Posaunen und Orgel begleiten das gemeinsame Singen, bei den Liedern „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, „Herbei, o ihr Gläubigen“, „Tochter Zion“ und „O du fröhliche“.

Der Kinderchor präsentiert die Liedvorträge „Gott geht mit uns mit“, „Abendsegen“ und „Denn der Engel hat gesagt“ von Reinhard Horn. Männerchor und Gemischter

Chor der Sängervereinigung singen stimmungsvolle und feierliche Weihnachtschöre, teilweise begleitet durch Posaunen und Orgel.

Die musikalische Leitung hat Hans Jorda.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Konzert der - Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e. V. - Zweigstelle Plüderhausen

„Seit Jahren gute Tradition, das Adventskonzert der Jugendmusikschule in der evangelischen Kirche in Plüderhausen zu veranstalten“, begrüßte Jugendmusikschulleiter Günther Neher am letzten Mittwoch (8.12.) die ausführenden Kinder und Jugendlichen, ihre Musiklehrer und die Konzertgäste. Er gab einen kurzen Ausblick auf das Programm, das sowohl klassische Weihnachtslieder als auch Instrumentalwerke alter Meister beinhaltete.

Die jüngsten Teilnehmer aus dem Blockflöten-Grundkurs um Frau Tuxhorn-Kleiß trugen feierlich drei Weihnachtslieder vor.

Die Violinschüler von Frau Eberle präsentierten die „Alten Meister“: Sarah Bornstedt einen Satz aus „Concertino op.11“ von F. Kuchler, eine beachtliche Leistung nach nicht einmal 2 Jahren Unterricht. Luca Maaßen korrekt und rund eine Bourrée von G. F. Händel, und Lotta Storm klangvoll und sicher die Allemande für Violine solo von J. S. Bach.

Weihnachtliche Klänge von der Blockflötengruppe um Frau Kern. Da jeder der Flötenschüler mehrere Flöten beherrscht, gab es immer wieder neue Zusammenstellungen im Einsatz von Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte. Das Ensemble überzeugte, geschult durch jahrelanges Zusammenspiel, durch gekonnte Phrasierung und mit Variationen in Lautstärke und Ausdruck, der Klang erschien voll und durchscheinend zugleich.

Passend zur Jahreszeit, nämlich aus dem „Winter“ der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, trug Anna Henrich das Largo vor. Untermalt von Spinett-Klängen vermittelten die unaufgeregten Flötentöne die Winterstimmung von unter Schnee liegendem Land, welches in aller Ruhe das nächste Frühjahr abwartet, das gewiss wieder kommen wird.

Nachdem der größte Teil des Konzerts durch Flöten und Violinen bestritten wurde, setzte das Saxophon-Quartett (eine Schorndorfer Leihgabe) aus der Klasse von Herrn Groß klanglich einen interessanten Gegensatz: Mit „Jingle Bells“ spürte man förmlich leichtes Schneegeriesel vor beleuchteten Weihnachtsbäumen, und heitere Feststimmung breitete sich aus.

Ebenfalls seit Jahren gute Tradition, das Adventskonzert der Jugendmusikschule mit gemeinsam gesungenem „Macht hoch die Tür“ zu beschließen, begleitet von Zweigstellenleiter Martin Kern. Gesagt - getan.



Fahrplanwechsel für Busse, Bahnen und Rufautos

Der Jahresfahrplan Rems-Murr-Kreis 2011 gilt seit 12. Dezember

Der neue Jahresfahrplan 2011 ist seit 12. Dezember gültig. Er beinhaltet alle Informationen für Schienen-, Bus- und Rufautoverbindungen im Rems-Murr-Kreis und ist zum Preis von 2,90 Euro erhältlich. Eine Verkaufsstellen-Übersicht ist auf den Internet-Seiten des Rems-Murr-Kreises unter „Service und Verwaltung“, Stichwort: „Verkehr“ abrufbar.

Gemeinsam mit dem VVS wurde ein Radroutenplaner entwickelt, mit dem einfach und schnell die schönsten und sportlichsten Radstrecken im Landkreis berechnet werden können. Besonderheit des Routenplaners sind Verbindungen, die Radstrecken mit den ÖPNV-Verkehrsmitteln kombinieren, die eine Fahrradmitnahme ermöglichen.

Der Radroutenplaner ist nicht nur für Freizeitradler, sondern auch für Pendler oder Schüler ein interessantes Planungsinstrument. Die Kombinationsmöglichkeit der umweltfreundlichen Mobilitätsmittel Rad und ÖPNV können im Internet unter www.vvs.de unter der Rubrik Radroutenplaner getestet werden.

Viele Ziele im Rems-Murr-Kreis sind mit dem umfassenden ÖPNV-Angebot gut zu erreichen. Großer Beliebtheit erfreuen sich Limes-, Wald- und Räuberbus. Die Freizeitbusse erschließen die Naherholungsregion Schwäbischer Wald an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Anfang Oktober.

In Plüderhausen ist der Jahresfahrplan Rems-Murr-Kreis 2011 bei der Papeterie Donner erhältlich.



Die Ziegler'schen  **Haus am Brunnenrain**

Wöchentliche Beschäftigung

Ein weiterer Höhepunkt in unserer wöchentlichen Beschäftigung ist die Sturzprävention.

Jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 15:00-16:00 Uhr findet die Sturzprävention mit 10 Bewohnern statt.

Dienstags ist Hantel- und Fußmanschettentraining angesagt, zur Stärkung der Muskeln. Donnerstags ist Gleichgewichts- und Balancetrainingszeit, mit und ohne Hindernissen.

Die Gruppe besteht immer aus den gleichen Bewohnern und alle sind mit großem Eifer dabei.



Volkshochschule
in Plüderhausen

20576 - Kunstworkshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Kreativ, individuell und mit Spaß

Angelika Neumann

Bitte mitbringen: Malerkittel, Vesper, Getränke

Di., 28.12. und Mi., 29.12.10, jeweils 13.00-16.00 Uhr

2 x, Gebühr: 23,50 EUR, zzgl. ca. 6,00 EUR Materialkosten, die von der Dozentin im Kurs eingesammelt werden.

Plüderhausen; Hohbergsschule Raum Rot 9/10



Gemeindebücherei

Buchvorstellungen im Dezember

Romane

Patterson, James: Das 8. Geständnis.

Der „Women's Murder Club“ um Detective Lindsay Boxer hat einen neuen Fall: Eine Reihe von Morden unter Prominenten erschüttert San Francisco, selbst Pathologin Claire Washburn findet keine Spuren. Journalistin Cindy Thomas recherchiert im Mordfall an einem Obdachlosen - zwischen ihr und Lindsays Polizeipartner funkt es gewaltig ...

Tropper, Jonathan: Sieben verdammt lange Tage.

Judd steckt in einer Krise, seit er seine Frau Jen mit seinem Chef in flagranti erwischt hat. Doch dass sich der gerade verstorbene, eigentlich atheistische Vater von seiner völlig zerstrittenen Familie wünscht, sie möge die 7-tägige Totenwache halten, treibt Judd fast zur Verzweiflung.

Vanek, Tereza: Die Dichterin von Aquitanien.

Frankreich Mitte des 12. Jahrhunderts. König Henri II. sorgt für Marie, die uneheliche Tochter seines verstorbenen Bruders, indem er das Kind zu sich an den Hof holt. Henris Frau, die schöne Aliénor von Aquitanien, lässt die begabte Kleine ausbilden und macht sie zu einer hoch geschätzten Dichterin.

Vosseler, Nicole C.: Sterne über Sansibar.

Die abenteuerliche Geschichte einer Prinzessin von Sansibar, die sich in einen jungen Deutschen verliebt, mit diesem nach Deutschland flieht und nach einem Unfall ihres Gatten allein mit 3 Kindern ihre Rechte durchsetzen muss.

Weihnachtsferien in der Gemeindebücherei.

Der letzte Öffnungstag vor den Ferien ist Donnerstag, 23. Dezember 2010.

In der Woche zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Gemeindebücherei geschlossen.

Der erste Öffnungstag nach den Büchereiferien ist Montag, 3. Januar 2011.

Das Bücherei-Team wünscht allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 alles Gute.

Plüderhausen - Verschiebung der Abfallentsorgungstermine

Bis Mitte Januar kommt es auf Grund der Feiertage im Dezember und Januar immer wieder zu Verschiebungen bei der Abfallentsorgung. Nachfolgend die Verschiebungen bis Ende des Jahres:

- alle Bezirke, Biomüll, wird verschoben auf Freitag, 17. Dezember 2010,
- alle Bezirke, Container, wöchentlich, wird verschoben auf Donnerstag, 23. Dezember 2010,
- alle Bezirke, Restmüll, 2+4-wöchentlich, wird verschoben auf Donnerstag, 23. Dezember 2010,
- Plüderhausen-Süd, Gelbe Tonne, wird verschoben auf Donnerstag, 23. Dezember 2010,
- alle Bezirke, Container, 1+2-wöchentlich Donnerstag, wird verschoben auf 30. Dezember 2010.

Die AWG bittet um Beachtung der geänderten Entsorgungstermine.

AWG Waiblingen, Stuttgarter Str. 110, 71332 Waiblingen
Telefon: 0 71 51/5 01 95-15, -30; Fax: 0 71 51/5 01 95-50
<http://www.awg-rems-murr.de>; presse@awg-rems-murr.de

Kindergärten und Schulen

Nikolausfeier im Kindergarten Drosselweg

„Ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus...“ Mit diesem Lied begrüßten die Kinder vom Kindergarten Drosselweg den Nikolaus gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern. 398 staunende Augen verfolgten den Einzug des Nikolauses in unsere adventlich geschmückte Halle.

Nach einem Nikolausgedicht war dann der Augenblick gekommen, wo dieser natürlich für alle Kinder, Große wie auch Kleine, etwas mitgebracht hatte und verteilte diese persönlich an jeden Einzelnen. Mit einem Nikolaustanz bedankten sich die Kinder für diese tolle Überraschung bei ihm. Beim anschließend gemütlichen Teil bei Punsch, Glühwein und einem von den Eltern gestalteten Buffett, genossen wir gemeinsam diese vorweihnachtliche Zeit.

Vielen Dank an die Eltern für die mitgebrachten Leckereien und unserem Elternbeirat für den Teepunsch.

Wir wünschen allen Plüderhäuser Bürgern eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Festtage !



Dankeschön für die Spende der Plüderhäuser Feuerwehr an die Kindergärten

Mit sieben Umschlägen überraschte uns Herr Martin Gütler von der freiwilligen Feuerwehr bei unserer Besprechung im Kindergarten Schlossweg. Die Spende von jeweils 100 Euro pro Kindergarten kam während der diesjährigen Jubiläumsfeier zusammen.

Herr Gütler übergab persönlich jeder Leiterin (natürlich auch Walkersbach) den Umschlag mit der Bitte, dieses Geld je nach Bedarf und gezielt für die Kinder in den Kindergärten einzusetzen. Wir bedanken uns im Namen aller Kinder und auch Eltern recht herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen für diese großzügige Geste.



Zeitungsprojekt der Realschule

Die Klasse 8b der Realschule in Plüderhausen hat in den vergangenen Wochen ein Zeitungsprojekt durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich selbstständig mit dem Thema „Gewalt an Schulen“ auseinandergesetzt, recherchiert, Texte verfasst und Szenen nachgestellt. Hier sind nun die Ergebnisse!

Cyber-Mobbing immer mehr ein „TREND“

Mehr und mehr Jugendliche sind in Cyber-Mobbing Fälle verwickelt

Unter Cyber-Mobbing versteht man eine Art von Mobbing durch virtuelle Medien. Hierbei sind verschiedene Motive des Mobbing erkennbar. Die Opfer und Täter sind meist im Jugendalter. In Baden-Württemberg hat das Cyber-Mobbing deutlich zugenommen, mit oft schlimmen Folgen.

Cyber-Mobbing, auch unter dem Begriff Internet Mobbing bekannt, ist die Belästigung anderer Menschen durch elektronische Kommunikationskanäle wie dem Internet in so genannten Chat Rooms oder mit Hilfe des Mobiltelefons. Cyber-Mobbing kann zu sehr schlimmen Folgen führen. Am Schlimmsten ist es, wenn die Opfer mit Selbstmordgedanken spielen, oder daran denken, Amok zu laufen, da sie keinen anderen Ausweg mehr sehen. Oft meiden sie Kontakt mit anderen Jugendlichen und Kindern oder gehen nicht mehr in die Schule, aus Angst, sich dem Täter zu stellen. In Großbritannien hat sich aus diesem Grund ein junges Mädchen 2009 das Leben genommen. Es war der dritte Fall in nur zwei Jahren. Kinder, die im Internet gemobbt werden, waren oft bereits vorher im realen Leben ein Angriffsziel von Mobbing. Besondere Angriffsflächen bieten dabei Kinder und Jugendliche, die bereits wegen ihrem Aussehen gemobbt wurden. Sowohl Täter als auch Opfer sind meist Schüler im Alter von 11-16 Jahren. Aufgrund der Pubertät ist dies ein besonders schwieriges Entwicklungsalter. Wenn Opfer sich Hilfe von außen holen - Eltern, Psychologen oder auch Freunde - können sie psychologisch behandelt werden, die Behandlung kann je nach Ausmaß der Erkrankung mehrere Monate dauern. 15% der Internetnutzer in Baden-Württemberg sind Täter des Cyber-Mobbings. Bei Mädchen kommen Fälle von Cyber-Mobbing häufiger vor als bei Jungen.

Unterschiede gibt es auch bei den verschiedenen Schultypen. In der Hauptschule kommt Cyber-Mobbing am häufigsten vor, fast doppelt so oft wie auf dem Gymnasium:

Im Alter von 14-15 Jahren sind es 14%, bei 16-17-Jährigen 21% und zwischen 18 und 19 Jahren 21%.



Cyber-Mobbing wird mittlerweile sehr ernst genommen, es gilt als Straftat. 2010 waren 1,7 Millionen Menschen von Mobbing betroffen. Doch die Täter bleiben meist anonym oder der Gemobbte behält seine Tat für sich. Was als Scherz oder Hänselei beginnt, kann schnell schlimme Folgen nach sich ziehen.

Alina Z., Kathrin O., Tim S., Christian C., Simon S.

Gründe für Gewalt

Wieso werden Jugendliche gewalttätig?

Jugendliche an Schulen werden immer gewalttätiger. Was hat das für einen Grund? Wir wollen es herausfinden.

Zur Gewalt kommt es in vielen Fällen, wenn sich Jugendliche durch übermäßiges Fernsehen oder Spielen am PC isolieren. Auch schlechte Noten oder andere Misserfolge können Gründe sein, die Jugendliche zunächst depressiv, später dann gewaltbereit machen. Des Weiteren können auch Eltern einen Beitrag leisten, indem sie ihren Kindern nicht genügend Aufmerksamkeit schenken.

Ebenso können falsche Freunde und ein schlechtes Umfeld die Grundlage für gewalttätiges Verhalten sein.

All diese Faktoren können zu Frustration bei den Jugendlichen führen, die sie dann an Freunden oder Mitschülern in Form von Gewalt auslassen.

Ein Vorfall aus jüngerer Zeit zeigt, wie Verzweiflung zu einer Gewalttat führen kann. Ein 15-jähriges Mädchen an einer Hamburger Gesamtschule wurde immer wieder von einem Klassenkameraden belästigt.



Auch als die Mutter Kontakt zur Lehrerin aufnahm, änderte sich nichts. Letztendlich stellte dann der Freund der Schülerin den Täter zur Rede, wodurch es zu einer Schlägerei und schweren Verletzungen kam.

Becca, Laura, Natalie, Phillip, Kevin

„Was kann gegen Gewalt an Schulen getan werden?“

Interview mit Herrn Bernd Fetzer, Schulsozialarbeiter der Hohbergschule Plüderhausen, vom 02.12.2010 zum Thema „Gewalt an Schulen und Mobbing“



Herr Fetzer ist seit 2006 hier in der Hohbergschule tätig. Er hat zuerst Betriebswirt studiert und anschließend den Zivildienst in einem Heim für Jugendliche abgeleistet. Von da an reizte es ihn nochmals etwas Neues zu machen. So hat er danach Schulsozialpädagogik studiert und sich auch auf

Jugendarbeit konzentriert.

Er hat nun bereits seit 16 Jahren viel Freude an seinem Beruf.

Herr Fetzer, welche Aufgaben haben Sie in Ihrem Job?

Ich bin zu 70% in der Schule tätig und zu 30% im Jugendhaus. Was ich immer wieder feststelle ist, dass es unter den Jugendlichen kein Miteinander mehr gibt, das jeder nur nach sich selbst schaut. Mein Ziel ist es, es vorzuleben, gut miteinander umzugehen. Damit meine ich, niemanden auszuschließen, niemanden zu vergessen oder zu

übergehen. Wichtig ist es auch, sich zu entschuldigen, wenn doch mal was falsch gelaufen ist. Häufig wird über jemanden geredet, aber nicht mit ihm! Das Miteinander fehlt! Wenn es Gerüchte gibt, müssen die betreffenden Personen direkt dazu befragt werden, damit sie aus der Welt geschafft werden können, falls sie nicht richtig sind.

Mit welchen Problemen kommen die meisten Schüler zu Ihnen?

Das können Konflikte in der Klasse, zu Hause oder mit Bekannten sein. Manchmal sind es auch Probleme mit der Freundin oder dem Freund.

Was sind Ihre Aufgaben hier an der Schule?

Zu meinen Aufgaben gehört die Beratung der Lehrer und Eltern, dazu gehört auch erzieherische Beratung. Es gibt Aufgaben in der Verwaltung, es gehören Gruppen- und Freizeitangebote dazu, die Mittagsbetreuung, die Beratung der Schulleitung. Auch das Jugendhaus liegt in meinem Arbeitsbereich, ebenso Arbeitskreise wie die Schulsozialarbeit.

Wir haben gehört, Sie wohnen weit weg von Plüderhausen. Lohnt es sich denn jeden Tag, so eine weite Strecke zu fahren? Das ist doch sicherlich sehr anstrengend?

Natürlich fahre ich gerne Auto, aber wovon ich profitiere ist, dass ich auf der Fahrt Abstand finde von den Fällen und den Gesprächen. So kann ich bereits von der Arbeit abschalten bis ich zu Hause bin.

Wie viel Stunden pro Tag arbeiten Sie?

Das ist ganz unterschiedlich. Manchmal kann es 10 bis 11 Stunden sein, vor allem wenn ich im Jugendhaus bin. Sonst sind es weniger. Offiziell arbeite ich 39 Stunden pro Woche.

Mobbing ist gerade ein sehr aktuelles Thema. Was unternehmen sie in einem solchen Fall?

Also, zuerst muss man genau klären, ob es sich tatsächlich um Mobbing handelt. Dazu gibt es verschiedene Methoden. Eine wissenschaftliche Methode, die ich gerne anwende, nennt sich „NO BLAME APPROACH“. NO BLAME bedeutet, „keine Schuldzuweisung“. Das heißt, keiner wird ohne Grund für schuldig erklärt. Bei dieser Methode befrage ich alle in dieser Sache beteiligten Personen. Alle Beteiligten, das bedeutet Täter und Opfer, denn jeder trägt etwas dazu bei. Ich muss also auch dem Mobbingopfer klar machen, dass er zu dieser Situation etwas beiträgt. Außerdem ist es sehr wichtig dranzubleiben und immer wieder auf die Leute zuzugehen.

Welches war Ihr aufwändigster Fall von Mobbing?

Das ist sehr schwer zu sagen, denn ich möchte zu meinen Fällen keine Namen nennen. Mobbing, in welcher Form auch immer, benötigt den größten Zeitaufwand, denn man muss mit vielen Leuten sprechen. Ich muss mit den Opfern, der Klasse, den Lehrern und den Eltern Termine ausmachen und, wie schon vorher gesagt, dranbleiben. Ganz wichtig immer dranbleiben.

Herr Fetzer, wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die Zeit, die Sie sich für die ausführliche Beantwortung unserer Fragen genommen haben und freuen uns, einen so engagierten Schulsozialarbeiter hier an unserer Schule zu haben.

Sexueller Missbrauch an Jugendlichen

Vergewaltigung ist eine Straftat, die gegen die sexuelle Selbstbestimmung des Opfers verstößt. Wer sind die Täter und was führt sie zu solchen Gewalttaten?

Jährlich werden in Deutschland 20.000 Fälle von Missbrauch an Kindern und Jugendlichen gemeldet. Seit den 80er Jahren ist diese Quote kontinuierlich gestiegen. Am höchsten ist die Quote der unbekanntesten Täter. Drei Viertel der Täter stammen aus der Familie und dem Freundeskreis.

Vergewaltigung ist das Ausnutzen der hilflosen Lage einer Person, die erzwungen wird und die oberste Schwelle der sexuellen Nötigung ist. Die Täter demütigen das Opfer und schüchtern es ein. Wird ein Kind vergewaltigt, liegt die Wahrscheinlichkeit, dass der Täter ihm davor schon bekannt war bei 66%, dass der Täter in der näheren Umgebung wohnt sogar bei 82%. Zu 56 % geschieht die Vergewaltigung sogar in der Wohnung des Täters oder des Opfers. Meist sind diese nicht psychisch erkrankt. Ziel ist es, dem Opfer die persönliche Wertschätzung zu nehmen, weshalb die Vergewaltigung für die Opfer viel belastender ist, als andere aggressive Angriffe. Die Folgen sind schwere Verletzungen, sexuell übertragbare Krankheiten, Angstzustände, Schlaf- und Essstörungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Schwangerschaften oder auch Kommunikationsstörungen in der Familie.

Was wird gegen Vergewaltigung getan? Vergewaltigung und Missbrauch stehen unter Strafe. Reformen sollen den Opfern helfen, Vergewaltigungen leichter zur Anzeige zu bringen. Eine Umfrage ergab, dass sich Schüler nicht im Klaren sind, wie gefährlich sexueller Missbrauch sein kann. Daran sieht man, dass die Jugendlichen schnell ein Opfer von Vergewaltigungen werden können.

Natalie Schäfer, Isabell Richter, Celine Klotz, Alexandros Charpidis und Vanessa Kuhnle.

Wie entstehen Amokläufe?

Wir klären auf was in Amokläufern vorgeht

Amok - übersetzt bedeutet das Wort ursprünglich „in blinder Wut angreifen oder töten“.

Meist sind mutmaßliche Täter psychisch erkrankt oder spielen PC-Spiele mit gewalttätigen Handlungen. Bei einem dieser Spiele, Counter Strike, läuft die virtuelle Spielfigur in einer so genannten „Map“ herum. Beim Amoklauf von Winnenden kam heraus, dass der Täter sich genau wie in diesem Spiel verhalten hat. Als er in die Klassenzimmer lief, gab er gezielte Brust- und Kopfschüsse ab. Vor seiner Tat hat sich vermutlich der Täter nach und nach von der realen Welt immer mehr isoliert, mit der Konsequenz, dass er nicht mehr zwischen Spiel und Realität unterscheiden konnte. In der Schule hat er sich meist zurückgehalten und ist nicht aufgefallen. Seine Klassenkameraden haben ihn später als ruhigen und zurückhaltenden Schüler beschrieben. Jedoch verbarg sich hinter dem ruhigen Jungen eine psychisch kranke Persönlichkeit, die eine große Wut in sich trug. Nicht bei allen Menschen entwickelt sich eine psychische Krankheit in eine solche Richtung. Manch andere spielen dieses Spiel vergleichbar oft, können aber zwischen Realität und Spiel unterscheiden, und ihre Probleme und Sorgen auf andere Art und Weise lösen.

Schulalltag Gewalt

Gewalt an Schulen wird immer brutaler

Jeder spricht über Gewalt an Schulen, aber um sie wirksam zu bekämpfen, müssen die Hintergründe der Täter verstanden werden.

Jede Gewalt hat ihre Ursachen, mögen sie auch so banal erscheinen. Es ist jedoch auch ein Versäumnis der Schulen,

so haben beispielsweise nur 10% der Berliner Schulen einen Vertrag zur Gewaltprävention mit der Polizei.

Oft haben Jugendliche völlig andere Gründe für gewalttätiges Verhalten, als man zu Beginn vermutet. So führen unter anderem Gewalt und Probleme in der Familie oder Stress mit Freunden dazu, dass es zu unkontrollierten Gewaltausbrüchen kommen kann.



Diese entladen sich schließlich in der Schule, wodurch unbeteiligte Personen zur Zielscheibe werden. Natürlich können auch Vorurteile, Fremdenhass oder gewaltverherrlichenden Medien zu Gewalttaten führen. Um dem vorzubeugen, sollten Eltern auch auf einen eventuell falschen Medienkonsum des Kindes achten

Wir gratulieren

Am Samstag, 18. Dezember 2010

Herrn Horst Hans BÖRRET, Mörikestr. 7, zum 71. Geburtstag

Am Montag, 20. Dezember 2010

Herrn Horst Wilhelm OPITZ, Daimlerstr. 5, zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, 21. Dezember 2010

Frau Stefanie PANGERL, Menzelstr. 7, zum 79. Geburtstag

Herrn Giuseppe Tucciarone, Stockwiesenweg 19, zum 70. Geburtstag

Am Donnerstag, 23. Dezember 2010

Frau Grete ANDRASCHKO, Zeisigweg 10, zum 73. Geburtstag

Herrn Emil Kurt RUBE, Plidolfweg 8, zum 71. Geburtstag

Frau Sieglinde Aloisia HAUG, Roseggerweg 4, zum 70. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Dezember 2010

Do., 16.12. 19.00 Uhr Führungszug

Die Vereine berichten



CVJM Plüderhausen

Posaunenchor

Am kommenden 4. Advents-Sonntag, 19.12., hat Chor 1 Sonntagsdienst. Am Dienstag, 21.12., ist um 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof, Schule-Saal.

Bibelabend

Wir laden herzlich ein zum Bibelabend am Mittwoch, 22.12., um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof, Hiller-Saal.



Fischereiverein e.V.
Plüderhausen

Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung 2011 findet am Samstag, den 15. Januar 2011 um 15.00 Uhr im Vereinsheim am Badensee statt. Etwaige Anträge sind bis spätestens 31. Dezember

2010 beim Vorsitzenden Wolfgang Neuerer Irisweg 42, 73655 Plüderhausen einzureichen.

In der Versammlung eingebrachte Anträge können nur dann berücksichtigt werden, wenn 1/3 der anwesenden Mitglieder zustimmen, den Antrag zu bearbeiten.

Tagesordnung zur Generalversammlung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte: Bericht des Vorsitzenden, Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht, Bericht der Wasserwarte, Bericht der Jugendleitung, Bericht der Beisitzer; 4. Entlastungen; 5. Wahlen; 6. Vorschau 2011; 7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen.

Diskretion ist selbstverständlich. Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen. Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt.

Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440

Internationale Tänze

Adventsfeier

Die Mittwochsguppe trifft sich am 15. Dezember 2010 zum letzten Mal in diesem Jahr zum Tanzen. Wir beginnen bereits um 17.00 Uhr, weil wir noch gerne bei Kaffee, Tee und Gutsle zusammensitzen wollen.

Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Mittwoch, 12. Januar 2011, wie üblich um 18.00 Uhr.

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski-Wersch.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: W. Skobowsky, Telefon 832 22

J. Bendowski-Wersch, Telefon 213 37



Junger Chor Plüderhausen e.V.

Chorprobe am Donnerstag

Da unser Chorleiter am Freitag verhindert ist, haben wir die letzte Chorprobe in diesem Jahr vorverlegt auf den Donnerstag, 16.12., um 19 Uhr in der Aula der Hohbergschule.



Musikverein Gemeindegapelle Plüderhausen e.V.

Die neue Homepage geht online!

Wie bereits letzte Woche angekündigt gehen wir am Freitag, 17. Dezember mit unserer neuen Internetseite online.

Einfach www.plue-mu.de oder www.pluederhaeuser-musikanten.de anklicken.

Auf unseren Seiten finden Sie neben aktuellen Ankündigungen alles Wissenswerte über unseren Verein. Vielen Dank an Stefanie Müller von der Plüderhäuser Agentur „Active Werbung“ für die tatkräftige Unterstützung und technische Umsetzung. Sollten Sie Anregungen, Vorschläge oder Kritik dazu haben sind wir dankbar für Rückmeldungen über unser Kontaktformular.

Neujahrskonzert Kartenvorverkauf

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk? Eine Karte für das Neujahrskonzert der Gemeindegapelle am 16.01.2011 in der Staufenhalle eignet sich hervorragend für die Bescherung unter dem Weihnachtsbaum. Zur Aufführung kommen die Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Moosmann sowie die aktive Kapelle unter Leitung von Christian Wolf. Die aktive Kapelle bietet ein Konzertprogramm im Stile des Wiener Neujahrskonzerts mit Werken aus der Feder der Familie Strauß. Zudem wird an diesem Abend offiziell Hans Lehmann den Taktstock an seinen Nachfolger überreichen und für seine fast 40-jährige musikalische Arbeit gewürdigt. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Papeterie Donner sowie bei Manfred Mück unter Tel. 85557.

Rückblick Vereinsweihnachtsfeier

Die Vereinsweihnachtsfeier wurde sehr gut angenommen. Beinahe 250 Besucher fanden den Weg in die Staufenhalle. Darunter viele Kinder und Jugendliche. Die Vereinsleitung konnte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Einen Glanzpunkt bot das Posaunenensemble PosART der Musikhochschule Stuttgart mit den Vereinsmitgliedern Friedrich Mück und Christian Wolf sowie einem taiwanesischen Mitstudenten Herrn Lee. Weitere Programmpunkte waren der Auftritt der Jugendkapelle und ein kleines Musical „Cinderella“ mit toll kostümierten Darstellern, ebenfalls von der Jugendkapelle musikalisch begleitet. Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnten auch einige aktive Musiker für das Ableisten der D-Lehrgänge geehrt werden. Ebenfalls wurde Herr Eugen Paul für seine 50-jährige Vereinstreue mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Im Anschluss folgte die Beschrung durch den Nikolaus, der einmal wieder den Weg nach Plüderhausen in die Staufenhalle fand. Herzlichen Dank für die langjährige Vereinstreue. Ein Dank gilt auch vor allem all denjenigen, die die vielen leckeren Kuchen etc. beigesteuert haben.

Weihnachtsliedersingen am 18.12.2010

Am 18.12.2010 findet ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz das Weihnachtsliedersingen statt. Die Gemeindegapelle beteiligt sich mit einem Klarinetten trio sowie dem Saxophonensemble.

Ab Januar wieder freie Plätze in der Sing- und Spielgruppe

Ab Januar 2011 sind wieder Plätze in unserer Sing- und Spielgruppe belegbar. Die Sing- und Spielgruppe bildet die Einstiegsstufe unseres Ausbildungssystems und soll Kinder

im Alter von 5-7 Jahren mit Spiel und Spaß an die Musik und das Erlernen eines Instrumentes heranzuführen. Interessenten setzen sich bitte mit unserer Jugendleiterin Miriam Angelmahr unter Tel. 07181/932785 oder mobil 0160/96610966 in Verbindung.

Musikerjahresabschluss

Morgen, 17.12.2010 findet keine Probe statt. Dafür treffen sich alle Musiker und Vorstandsmitglieder um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zum gemütlichen Musikerjahresabschluss. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Terminvorausschau

24.12.2010 Weihnachtliche Weisen (Oberdorf)

10.01.2011 Neujahrsempfang der Gemeinde

16.01.2011 Neujahrskonzert (Staufenhalle)



**Musikverein Hohberg e.V.
Plüderhausen**

Weihnachtsspielen am Heiligen Abend

Wir befinden uns ja bereits in der etwas ruhigeren Advents- und Vorweihnachtszeit, und wir versuchen gerade alle, den Alltagsstress so ein bisschen von uns abzuschütteln. Am vergangenen Samstag fand in der Hohbergstube unsere „interne“ Musikerweihnachtsfeier statt, die so richtig gemütlich war und bei der wir alle entspannt und bei guten Gesprächen bis lange in die Nacht zusammengesessen sind. Danke insbesondere an Marcel Podewski für seinen Einsatz und die Organisation der Veranstaltung. Am kommenden Freitag (morgen) findet dann unsere offiziell letzte Probe in diesem Jahr statt, an der wir uns aber sicher auch keinen Stress mehr machen werden.

In der nächsten Woche am Freitag, den 24. Dezember (Heiliger Abend) ist unser letzter Spieltermin in diesem Jahr, wir werden wieder durch die Gemeinde ziehen und Weihnachtslieder spielen. Neben unseren Aktiven Musikanten/innen sind auch unsere Jugendlichen aus der Jugendkapelle herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Musikanten/innen treffen sich um 14.30 Uhr in der Hohbergstube, ab 15 Uhr gehts dann los. Bitte vormerken !

Neue Blockflötenkurse

Unser Betreuer der Hohbergspatzen (Blockflötenkinder) Marcel Podewski hat gemeldet, dass im Januar neue Kurse für Blockflöte „starten“. Interessierte Kinder bzw. die Eltern sind herzlich eingeladen, sich hierzu zu melden. Bitte unter 0170/9633148 bei Marcel Podewski melden und ggf. auch einen Termin für eine „Schnupperstunde“ ausmachen



Jahresabschlussfeier

Am vergangenen Sonntag war das Theaterstüble dicht besetzt bei der schon traditionellen Jahresabschlussfeier. Der Vorsitzende Rolf Ottenbacher dankte allen Aktiven, die im abgelaufenen Jahr zu einem insgesamt guten und erfolgreichen Verlauf für das Theaterbrette beigetragen haben. So lag die Gesamtauslastung der Vorstellungen, im Vergleich mit anderen Bühnen, bei einem Spitzenwert von nahezu neunzig Prozent. „Damit können wir sehr zufrieden sein“. Rolf Ottenbacher bat das Team vor und hinter der

Bühne sowie im Servicebereich, um weitere engagierte Mitarbeiter. Er zitierte aus der aktuellen Broschüre „Kultur, Freizeit & Sport“ des Schorndorfers Dieter Schlutt, der das Theaterbrette 2010 „als die Nummer 1 unter den Mundarttheatern im Großraum Stuttgart“ einstuft. Dieser lobt die „tollen Leistungen der Schauspieler auf der Bühne, wobei sich die Frage stellt, sind das Profis oder Amateure, die hier auf der Bühne ihr Bestes geben? Erstklassiges schwäbisches Essen, alles hausgemacht und eine Stimmung, die kaum zu übertreffen ist!“ Welch ein Kompliment!!

Selbstverständlich hatte sich mit dem Nikolaus „Schorsch“ auch „hoher Besuch“ angesagt. Mit launigen Versen lobte er die fleißigen „Brettles-Leut“: „Habt viel vollbracht in der letzten Saison, seid beliebt und bekannt in der ganzen Region. Sogar von „weilersweg“ her kommen die Leut', weil ihr bereitet euren Besuchern viel Freud'. Mit eurem Theater-spiel und gutem Essen, laßt ihr eure Gäste für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Drum bin ich gekommen hierher in den Rank, um euch für eure geleistete Arbeit zu sagen meinen herzlichsten Dank!“ Natürlich hatte der Nikolaus auch seine Geschenke nicht vergessen: sowohl die Kleinen, nach ihren nett vorgetragenen Gedichten, als auch die Großen bedachte er mit seinen Gaben. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und wunderbare Gitarrenklänge von Philipp Metz rundeten die harmonische Feier ab. Nicht zu vergessen die vielen leckeren Torten und Kuchen.

Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker/innen und an Ursel und Günter Karle und ihr Team, die ein tolles kaltes Büfett mit vielen lukullischen Leckerbissen kredenzt.



Was schenke ich zu Weihnachten ?

Wir nehmen Ihnen die Qual der Wahl gerne ab. Verschenken Sie in diesem Jahr doch einen Geschenkgutschein des Theaterbrette. Damit liegen Sie immer richtig. Beste kurzweilige Unterhaltung und tolle Stimmung im Kreise fröhlich gestimmter Menschen erwartet die Beschenkten. Wir beraten Sie gerne!

Letzte Vorstellung „Die Unnahbaren“ im Jahr 2010

Mit unserer Musikkomödie „Die Unnahbaren“ verabschieden wir uns für dieses Jahr am kommenden Samstag, 18.12. um 19.30 Uhr von unseren Theaterbesuchern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei unserer Geschäftsstelle am Kitzbüheler Platz 1, unter Telefon 07181-87122 oder per e-mail unter info@theaterbrette.de oder an der Abendkasse (nach Verfügbarkeit) erhältlich. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website www.theaterbrette.de.



Royal Rangers

Tag im Team am 17.12.10

- Starter:(6 - 8 Jahre)Treffpunkt 18-20 Uhr am „CZ Life“
- Kundschafter/Pfadfinder/Pfadranger: 18-20 Uhr, teilweise bei VM oder CZ Life

Kontaktdaten:

Starter: Eva, 07172-21538

Kundschafter: Daniel, 07172-21318

Pfadfinder/Pfadrangers: Steff, 07161-57007

Homepage:www.rr68.de

Der Stamm 68 wünscht allen Rangers, Eltern, Bekannten und der ganzen Welt ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest!!!

Während den Ferien sind keine Ranger-Treffs.



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

Rückblick Krippenspiel von Confetti

Am vergangenen Samstag war es endlich soweit - der Kinderchor confetti, unter der Leitung von Nadine Tscherbakova, präsentierte das Minimusical „ Mitten in der Nacht“ in der nahezu vollen kath. Kirche einem gespannten Publikum. Alle Akteure waren sehr aufgeregt, aber auch voller Vorfreude. Diese Spannung und Konzentration haben auch zu dem guten Gelingen beigetragen. Vor allem unsere Solisten, die viel Text zu lernen hatten haben ihre Rollen so gut wie nie zuvor gespielt, erzählt und gesungen.

Dass es auch den vielen Gästen gut gefallen hat, konnten wir am großen Beifall, Wunsch nach Zugabe und nicht zuletzt an den großzügigen Spenden erkennen. Ein sehr kompetenter Zuhörer sagte, dass dies ein ganz besonderes Krippenspiel war - eine echte Verkündigung!

Im Anschluss verbrachten wir mit den Kindern und ihren Familien den Nachmittag bei Kaffee, Punsch und köstlichen Kuchen im kath. Gemeindehaus. Unsere Confetti-Kinder Zoe Polachowski und Nico Vaihinger wurden an diesem Nachmittag zu unserem ersten Probenkönig bzw. Probenkönigin ernannt, da sie im zurückliegenden Jahr die meisten Chorproben besucht haben. Sie bekamen von den über 110 Gästen viel Applaus.

All den vielen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir gerne an diesen besonderen Tag zurück denken, gilt unser herzlichster Dank!

Chorproben und Jahresabschluss

Am 15. 12.2010 ist die letzte confetti-Chorprobe in diesem Jahr. Es geht dann erst wieder am 12. Januar 2011 mit den Chorproben weiter. Für die Mitgestaltung des Weihnachtskonzerts „ Macht hoch die Tür „ treffen sich die Confetti-Kinder am Sonntag den 19. Dezember um 16.15 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Für den Gemischten Chor ist am Samstag (18. Dezember) die Hauptprobe angesetzt, um 16 Uhr in der kath. Kirche. Das Weihnachtliche Singen „Macht hoch die Tür“ beginnt am Sonntag, den 19. Dezember um 17 Uhr. Weitere Informationen zum Konzert finden Sie unter „Interessant und Wissenswert“. Direkt im Anschluss an das Konzert ist für (angemeldete)

Mitwirkende und Angehörige die Ratsstube reserviert. Dort werden wir Ehrungen vornehmen und das Jahr 2010 ausklingen lassen.

Für die Männer gibt es in 2010 noch eine letzte Chorprobe: am Mittwoch, den 22. Dezember wird für das Mendelsohn-Projekt geprobt.

Wir gratulieren Martin Grün,

der am 11. Dezember 75 Jahre alt wurde. An diesem Tag überbrachte Ewald Lohrmann die Glückwünsche des Vereins und ein kleines Geschenk. Martin hat sich mit einer Spende bedankt. Der Jubilar besucht gern den Rentner-Stammtisch und unsere Konzerte. Lieber Martin, wir wünschen Dir alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ständchen am 24. Dezember

Der Männerchor wird an Heiligabend zu einem Ständchen gebeten. Wir treffen uns am 24. Dezember, um 10.30 Uhr.



Schachclub Plüderhausen e.V.

SC Plüderhausen überwintert als Bezirksliga-Herbstmeister !

Wir haben es tatsächlich geschafft ! Auch im fünften Mannschaftsspiel in Folge verließen wir als Sieger die Schach-tische.

Mit 10:0 Punkten gehen wir als Tabellenführer in die Winterpause. Am vergangenen Sonntag war Bettringen als Tabellenzweiter angereist und wollte uns als bisherigen Tabellenführer auf Herz und Nieren prüfen. Es reichte aber nur bis zum Herz, denn als das Spiel dann 5:3 zugunsten von Plüderhausen ausging, waren es die Bettringer, denen solches an die Nieren ging.

Plüderhausen startete komfortabel mit einer 2,5:0,5-Führung, als Gunter Witke und Volker Wirth jeweils gewannen und Marcus Weller remis spielte.

Der weitere Sieg von Manfred Beckers bedeutete einen Ausbau dieser Führung. Jetzt aber riss plötzlich der Faden und innerhalb einer weiteren Stunde war die Führung auf 3,5:2,5 zusammen geschmolzen.

Das Remis von Heinz Mück war aber dann die halbe Miete, welche Gerhard Löw als Matchwinner zum verdienten Gesamterfolg ausbaute.

Für uns ein Gefühl wie an Weihnachten !

Weihnachtsfeier im Schachclub

Am kommenden Freitag, 17.12.2010, 20 Uhr, wollen wir in trauter Runde bei Kerzenschein, Gutsle und Glühwein zusammensitzen und feiern.

Dabei lassen wir eine erfolgreiche Halbsaison nochmals Revue passieren.

Schach- und fachfremd werden wir danach noch in einem Weihnachtsskatturnier den Vereinsmeister ausspielen.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Standaufsicht Großkaliber / Schwarzpulver

16. 12. Thomas Müllner; 23. 12. Rolf Noller

Standaufsicht der Gewehrshützen für 2010

19. 12. Wolfgang Fetzer; 21. 12. Petra Lämmle

Pistolenanlage: 19. 12. Rolf Noller; 21. 12. Andre Klafack

Nikolaus schaute bei den Schützen vorbei

Vergangenen Samstag fanden sich im Schützenhaus viele Kinder und Jugendliche, zum Teil mit Eltern und Großeltern, zur Weihnachtsfeier ein. Es wurden weihnachtliche Lieder zum Besten gegeben. Und natürlich stellte sich die Frage: Waren die Kinder brav? Schaut der Nikolaus vorbei? Ja. Der Nikolaus kam voll beladen mit Geschenken. Für jedes Kind hatte er etwas dabei. Und die Augen der kleinen wurden plötzlich ganz groß. In besinnlicher Runde saßen wir nach der Bescherung noch gemütlich beisammen obwohl sich der Nikolaus bereits weiter musste.

Schützenfrauen-Weihnachtessen

Hallo Schützenfrauen, am Samstagabend, 18. Dezember ab 18.30 Uhr ist es soweit. Denn da wollen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Nebenzimmer des Schützenhauses treffen.

Dreikönigsschießen am 06. Januar 2010

Haltet euch den Donnerstag, 06. Januar 2010 frei. Denn an diesem Tag findet traditionsgemäß das Dreikönigsschießen statt. Mit dieser Veranstaltung wollen wir, ab 14 Uhr, das neue Jahr genauso gesellig beginnen, wie wir das alte beendet haben.



**Schwäbischer Albverein
Plüderhausen e.V.**

Mittwoch, 29. Dezember - Jahresabschlusswanderung

Zum Abschluss des Wanderjahres treffen wir uns um 13.30 Uhr am Rathaus Plüderhausen, wandern ca. 2 Stunden und setzen uns anschließend gemütlich in der Rehhaldenhütte zusammen. Rolf Klement freut sich über viele Teilnehmer.

Singkreis im Januar 2011

Am Donnerstag, 13. Januar, treffen wir uns um 20 Uhr in der Hohbergstube zu unserem ersten Probeabend im neuen Jahr. Die weiteren Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden des Schwäbischen Albvereins wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Der Vorstand und Ausschuss.



Skiclub Plüderhausen e.V.

Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Januar 2011

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir am Freitag, 28. 1. 2011, um 19.30 h in die Ratsstube der Staufenhalle ein. Die klassischen Tagesordnungspunkte jeder Mitgliederversammlung werden uns auch an diesem Tag durch den Abend führen:

Berichte des Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und der Kassenprüfer, Entlastungen, Haushalt 2011, Verschiedenes. Gewählt werden wird erst wieder im nächsten Jahr. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend dem unerlässlichen vereinsrechtlichen Mitbestimmungsritual zu widmen.

Pastaessen mit Leistungssportlern und Übungsleitern.

Unsere bei der örtlichen Sportlerehrung prämierten Leistungssportler lädt der Skiclub immer auch noch in unser Vereinsheim zu einem opulenten Pastaessen ein. Auch alle

unsere Übungsleiter, Abteilungsleiter und Ehrenmitglieder sind zu diesem beliebten Essen an einem Freitagabend in die Skihütte geladen, denn alle haben sie einen kleinen Anteil an den Erfolgen unserer Athleten und Athletinnen. Ohne Abteilungsleitung keine Abteilung, ohne Abteilung keine Startpässe, ohne Übungsleiter keine Sportpraxis, und auch unsere besten Leistungssportler sind zuerst oft in früher Jugend über Breitensportliche Angebote zum Leistungssport motiviert geworden.

Die Begegnung der Sportler, Trainer und Funktionäre ist immer ein harmonisches Zusammentreffen, das alle hoch schätzen, denn die Kochkunst von Pina Rizzo und ihren Helferinnen Helga Pohl und Gabi Mühl ist absolut professionell. Ein schöner Genießerabend, den wir unseren Ehrenamtsköchinnen zu verdanken haben. Wer sich diesen Genuss auch einmal gönnen möchte, der ist gerne eingeladen entweder selbst Leistungssport in unseren Abteilungen zu treiben, oder sich als Übungsleiter oder Abteilungsleiter in betreuerischer Hinsicht dem Sport zu widmen. Das ganz aktuell neue Aus- und Fortbildungsangebot unseres Dachverbandes bietet eine Vielzahl an Kursen und Seminaren. Wer daran Interesse hat, darf sich gerne bei der Vereinsführung in der Sache melden.

Alle Aus- und Fortbildungskosten übernimmt der Verein.



Die Vorspeise als italienische Salat-, Käse- und Wurstkomposition. Danach kam die Pasta mit zahlreichen Nachschlagmöglichkeiten. Zum Schluss noch Tiramisu - sehr lecker.



Sportverein Plüderhausen e.V.

Schöne Weihnachten

Der SV Plüderhausen e.V. möchte allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des Vereins ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest wünschen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Ein herzliches Dankeschön noch an alle Vorstände und Hauptausschuss-Mitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie an alle fleißigen Helfer, die den Sportverein mit Fahrdiensten, Arbeitsstunden, etc. oder auch finanziell unterstützt haben.

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle ist vom 22. Dezember 2010 bis einschl. 5. Januar 2011 geschlossen.

Ab dem 10. Januar 2011 stehen wir Ihnen wieder zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.



Abteilung Fußballjugend

Erfolgreiche Bilanz zur Winterpause

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, der Winter steht vor der Tür und deshalb tauschen unsere Fußballer ihre Kickstiefel mit den Hallenschuhen. Nachdem alle Mannschaften die Vorrunde ihrer Meisterschaftsspiele beendet haben, kann die Fußballjugend eine durchweg positive Bilanz ziehen:

A-Jugend: Mit 4 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen belegt das Team einen guten Mittelfeldplatz in der Kreisstaffel. Aus der Mannschaft ragen ein paar Spieler heraus, die ab der nächsten oder spätestens übernächsten Saison durchaus die 1. Mannschaft verstärken können.

B-Jugend: Die Jungs hatten einen tollen Start in die Saison und mischten einige Spieltage in der Spitzengruppe mit. Danach gab es eine kleine Schwächephase und es wurden Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner verloren. Das Team überwintert trotzdem auf einem guten Mittelfeldplatz der Leistungsstaffel, mit dem alle zufrieden sein können.

C-Jugend: Aufgrund einer desolaten Schiedsrichterleistung im letzten Spiel wurde den Jungs der Aufstieg verwehrt. Nach dem erreichten 3. Platz in der Qualistaffel versucht die Mannschaft nach der Winterpause in der Kreisstaffel oben mitzuspielen. Dafür ist das Team im Pokal in die 3. Runde durch einen überraschenden Sieg gegen die favorisierte SG Sonnenhof-Großaspach eingezogen.

D-Jugend: Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Leistungsstaffel. Mit 18 Punkten aus sieben Spielen und einem Torverhältnis von 46:18 Toren wurde die Mannschaft Tabellenerster. Weiter so Jungs!

E I-Jugend: Lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses haben unsere Jungs den dritten Platz in ihrer Staffel belegt. Im Pokal wurde die 3. Runde erreicht. Vielleicht reicht es ja wie in der vergangenen Saison bis zum Halbfinale.

E II-Jugend: Mit 2 Siegen und 3 Niederlagen hat die Mannschaft einen Mittelfeldplatz ihrer Staffel belegt. Für den jüngeren Jahrgang bedeutet das eine zufrieden stellende Leistung.

F I- und F II-Jugend: Unsere Mannschaften haben im Herbst an der Orientierungsrunde des Verbands teilgenommen. Die Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren konnten ein paar Siege einfahren, mussten aber auch Niederlagen hinnehmen. Für unsere Kinder steht dabei das spielerische Erlernen und der Spaß am Fußballspiel im absoluten Vordergrund.

Bambinis: Nach Abschluss der Schnupperrunde können die kleinsten Kicker im Verein auf eine tolle Bilanz schauen. An drei Spieltagen mit je fünf Spielen stehen 10 Siege, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen zu Buche. Mit 32:12 Punkten und 25:9 Toren sind alle Verantwortlichen super zufrieden.

Bei der jetzt beginnenden Hallenrunde wünschen wir allen Mannschaften von der C-Jugend bis zu den Bambinis viel Erfolg und viel Spaß! Die A- und B-Junioren, die keine Hallenrunde austragen, überwintern mit viel Training und einigen Freundschaftsspielen.

Wir hoffen, dass alle Mannschaften im Frühjahr gut aus der Winterpause kommen und gut gerüstet für den Rückundenstart im März 2011 sind.

Die Jugendleitung bedankt sich bei den zahlreichen Betreuern, Sponsoren, Eltern, Fans und allen ehrenamtlichen Helfern, die den Jugendfußball in Plüderhausen während dem abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Verantwortlichen des aktiven Fußballs und der AH, für die stets kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Was uns im nächsten Jahr erwarten wird wissen wir alle noch nicht. Eins aber ist sicher: Auch im Jahr 2011 rollt der Ball auf dem Gänswasen!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue (Fußball-)Jahr 2011!!!

Eure Jugendleiter
Thomas Meinhardt & Volker Weber



Abteilung Handball

Weihnachtsfeier der HSK Urbach/Plüderhausen

Erinnerung !!!

Wann: Am Freitag den 17.12.

Wo: Hohbergsporthalle in Plüderhausen

Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen und die Kinder sollten ihre Sportsachen mitbringen!

Für die **Minis (Plü und Urb.)**, und die gesamte **E-Jugend**
Ab. 16:00 - bis ca. 17:30 Uhr

Für die **D- und C-Jugend**,
Ab. 17:30 - bis ca. 19:00 Uhr

Für die **B- und A-Jugend**,
Steht ab 19:00 Uhr die Halle zur Verfügung.
Ob und in welcher Form diese die Halle nutzen stimmen die Trainer untereinander ab.

Frauen, Männer, Senioren, Seniorinnen, Trainer und Ehrenamtliche ist ein Alternativtermin am 19.12. angedacht. Nähere Infos hierzu folgen noch.

Spielergebnisse vom Wochenende:

Männer 1:	HSK Ur-Plü - SV Heschlach	21:27
Männer2:	HSK Ur-Plü 2 - TV Obertürk. 2	20:22
Männer 3:	HSK Ur-Plü 3 - HSG Weinstadt 3	27:21
Frauen:	HSK Ur-Plü - HV Stg.Kickers 2	29:17
F30:	HSG Gab-Gais - HSK Ur-Plü	13:8
	HSG Ca-Mü-Max - HSK Ur-Plü	11:7
mJB:	HSK Ur-Plü - MTV Stuttgart	22:28
wJC:	HSK Ur-Plü - SF Schwaikheim 2	8:26

Spielankündigungen:

So, 19.12.2010

Heimspiel in Plüderhausen Hohberg-Halle

mJD1	10:30 Uhr: HSK Ur-Plü - TV Bittenfeld 2
Frauen	11:45 Uhr: HSK Ur-Plü - SV Kaisersbach
wJD	13:30 Uhr: HSK Ur-Plü - SV Weinstadt
wJC	14:45 Uhr: HSK Ur-Plü - HSG Ob. Neckar
mJC	16:00 Uhr: HSK Ur-Plü - SV Weinstadt
Männer 1	17:30 Uhr: HSK Ur-Plü - TV Oeffingen 2

Sa, 08.01.2011

Auswärtsspiel in Fellbach-Schmidlen Sporth. beim Schulz.
Männer 1 17:00 Uhr: TSV Schmidlen 3 - HSK Ur-Plü

So, 09.01.2011

Auswärtsspiel in Gerlingen Sporthalle Brückentor
Frauen 17:00 Uhr: KSG Gerlingen - HSK Ur-Plü



Abteilung Tischtennisjugend

Marcel Schaal und David Gottheit bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften ohne Glück

Am Wochenende fanden in Königsbach-Stein (Baden) die baden-württembergischen Titelkämpfe im Jugendentennis statt. Dabei traten Marcel Schaal und David Gottheit vom SV Plüderhausen beim Einzel- und Doppelwettbewerb der Jungen U18 (Jahrgang 1993-1995) und beim Mixed U18 an. Schon in der Vorrundengruppe trafen sie auf Spieler, die fast ohne Ausnahme bei höher klassierten Männermannschaften (Verbandsklasse aufwärts) gemeldet sind. Marcel unterlag in seinem ersten Match dem frischgebackenen Zweiten der deutschen U15 Rangliste (TOP 16), Maikel Sauer aus Weil am Rhein, nach hartem Kampf mit 1:3 Sätzen. Er ließ sich dadurch aber nicht aus der Bahn werfen und bezwang danach in einem auch recht engen Spiel Lukas Zimmermann vom SC Staig mit 3:1. Marcel steigerte sich daraufhin noch und ließ Fabian Frank (Bietigheim-Bissingen) beim 3:1 Sieg keine Chance. Als Gruppenzweiter qualifizierte sich Marcel für's Achtelfinale und traf dort auf den deutschen Ranglistenspieler und Mitfavoriten Daniel Hartmann vom SSV Reutlingen, dem er an diesem Tag nicht Paroli bieten konnte. Hartmann spielte äußerst sicher und machte praktisch keine Fehler. Marcel hatte das Pech, dass er relativ kalt in die Begegnung gehen musste (die Pause vor diesem Spiel war zu groß gewesen), während Hartmann kurz zuvor noch ein Match absolvieren konnte. Am Ende siegte der Reutlinger Verbandsligaspieler deutlich mit 3:0.

Eine schwere Gruppe hatte David Gottheit erwischt. Gleich zu Beginn ging es gegen den Freiburger Oberligaspieler und an Nummer 3 gesetzten Paul Streicher, dem er im ersten Satz nur hauchdünn mit 15:17 den Vortritt lassen musste, dann den nächsten Satz klar verlor, um wiederrum den dritten deutlich mit 11:3 zu gewinnen. Im vierten Satz setzte sich dann die größere Routine von Streicher durch. Im zweiten Spiel unterlag David dann dem Verbandsligaakteur Moritz Sefried vom SSV Reutlingen mit 2:3, nachdem er einen 0:2 Satzrückstand aufgeholt hatte. David hätte nun die folgende Partie gegen Simon Gessner (VfL Kirchheim, Verbandsklasse) unbedingt gewinnen müssen, um ins Achtelfinale einzuziehen. Doch das in allen Sätzen sehr enge 0:3 zerstörte alle Träume Davids noch eine Runde weiter zu kommen. Im Mixed kam für Marcel Schaal und Elena Seibold mit einem 0:3 das Aus in der ersten Runde gegen die südbadische Paarung Whyte/Kovac vom ESV Weil, während sich David Gottheit zusammen mit Janine Scherer (TB Beinstein) beim 1:3 gegen die späteren Finalisten Mangold (Beilstein)/Mayer (Neckarsulm) recht gut aus der Affäre zog. Im Jungendoppel unterlag Marcel zusammen mit Benjamin Schwarz vom TSV Neuenstein mit 1:3 gegen die späteren Dritten Gessner (Kirchheim)/Palm (Jesingen). David erging es kaum besser, mit seinem Partner Dominik Wörner (Murrhardt) gab es ein hart umkämpftes 2:3 (10:12 im fünften Satz) gegen Kimmerle/Foehl (beide Stuttgart), die am Ende Vizemeister wurden.



Abteilung Turnen

75. Geburtstag von Martin Grün

Unser langjähriges, früher aktives Mitglied der Turnabteilung, Martin Grün, feierte am Samstag, den 11. Dezember 2010 seinen 75. Geburtstag.

Lothar Spannaus und Margret Newedel überbrachten das Geschenk und die Glückwünsche des SV Plüderhausen.

Wir bedanken uns noch einmal für die nette Einladung in kleiner Runde und die Spende für die Jugendarbeit in der Turnabteilung.

Lieber Martin, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit.



Tennisverein Plüderhausen e.V.

Jugendjahresabschluss 2010

Am Mittwoch den 29.12.2010 findet der diesjährige Jugendjahresabschluss im Tennishaus am See statt. Beginn ist 18.30 Uhr. Es wird ein kleines Sportquiz gemacht und anschließend noch ein Film angeschaut. Außerdem gibt es Butterbrezeln.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Euer Jugendteam



Licht und Schatten

Als Symbol in Mythen, Märchen und Träumen ist der Wald immer auch Projektionsfläche menschlicher Seelenzustände. Als Ganzes ist er ein Bild für das Unbewusste. Auf verschiedenen Zugangswegen möchte die Psychoanalytikerin Birgitt Kreuter-Hafer am 17. Dezember um 20 Uhr die Zuschauer in ihrem Vortrag mitnehmen auf einen gedanklichen Spaziergang in den Wald als Seelenlandschaft. Eintritt: 8 Euro

Chansons der Apfelfrau

Eva Lerchle, die vom Leben gezeichnete Marktfräulein, weiß, wie der Hase läuft. Ihr macht man kein X für ein U vor. Als allein erziehende Mutter von zwei Kindern kann sie sich keine Sentimentalitäten leisten; sie kennt ihre Pappenheimer, spricht Kunden, und weiß, wie man mit einem Straßemusiker umgehen muss, der ihre Standplatzgrenzen nicht respektiert. Doch hinter der knurrigen Außenschicht glüht eine heimliche Leidenschaft: ihre Liebe zum französischen Chanson. Und so erlebt der Zuschauer am 18. Dezember um 20 Uhr einen sehr unterhaltsamen Abend, bei dem er manches Vergnügliche vom Marktgeschehen erfährt und gleichzeitig viel Musik hört.

Mein Bär braucht eine Mütze

Frau Susi erfüllt sich ihren innigsten Wunsch: Sie verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer in einen wunderbaren riesigen Kuschelbären. „Überall Fell!“, schwärmt sie, bevor sie sich die Bärenmaske aufsetzt und ganz und gar selbst zum Bär wird. Plötzlich ist alles anders. Die Welt des Bären ist so gemütlich, so vergnügt und sooooo lecker!

Frei nach dem lustigen Bilderbuch von Janosch spielt das Figurentheater hands & cOmpany am 4. Advent um 15 Uhr die Geschichte von einem Bären, seiner roten Mütze und seiner großen Liebe zu einer kleinen Holzente. Für alle ab 3 Jahren.

Gutscheine und Karten

Machen Sie Freunden, Ihrer Familie oder auch Mitarbeitern und Kunden eine Freude und verschenken Sie einen Gutschein für das Theater hinterm Scheuerntor. Gutscheine und Karten gibt es bei der Papeterie Donner oder über www.theater-hinterm-scheuerntor.de.



Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

73655 Plüderhausen, Mühlstraße 67, Tel. 071 81 / 93 26 62.
www.katzenhaus-pluederhausen.de
E-Mail: post@katzenhaus-pluederhausen.de
Besuchszeiten: Do. 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tiere suchen ein neues Zuhause

Auf unserer Pflegestellen Tel. 07181/22790 suchen die Farbenzwerge Johnny, geb. 09/07, graumeliert und Chincy, hellgrau, geb. 02/08 gemeinsam einen neuen Stall. Ebenfalls auf der Pflegestelle sind folgende Zwergwidder: Emi, weibl. 03/10, siamfarbig und Ginny, geb. 02/10 braunweiß; Winja, weibl. cremefarben, geb.05/08; verschiedene Hasenbaby's 8 Wochen alt; Bunny, Löwenkopfkäntchen, männl. grau, geb. 11/09 und weitere männl. Käntchen; 2 Rosettenmeerschweinchenmänner, geb. 08/10, möchten zusammen bleiben, Farbe orangeweiß und grauweiß; Im Tierheim: 2 Rosettenmeerschweinchen Flör, weibl. und Mogli, männl. geb. 09/09 möchten zusammen bleiben Freigänger-Katzen: Shakira, schwarz, geb. 2009; Kelly, schildpatt, geb. 2008. Ariella, 2 Jahre, weiß mit getigert, Wohnung oder ruhigen Freigang; Falco, braun-getigert Kater, 1 1/2 Jahre alt, geeignet für große Wohnung und als Zweitkatze. Weitere Katzen auf Anfrage.

Wir suchen dringend noch ehrenamtliche Mitarbeiter die Freude im Umgang mit Tieren haben.

Im Katzenhaus hat der schwere Schnee unser Netz vom freigehege eingedrückt, dabei ist unser Orlando entwischt. Er ist ein brauner Tigerkater, kastriert, gechippt und sehr anhänglich, vielleicht sucht er bei jemand Nahrung.

Wir danken der Firma EDV-Beratung Schuler, Herrn Schuler und der Zurich-Versicherungsagentur, Herrn Reissig für die schnelle Hilfe, die Spende eines neuen Druckers fürs Tierheim.

Danke für das vorgezogene Weihnachtsgeschenk.



Musikverein „Frohsinn“ e.V. Walkersbach

Gelungenes Kirchenkonzert

Der Musikverein „Frohsinn“ Walkersbach e.V. lud am letzten Sonntag unter der Leitung von Klaus Steiner und Betina Ziesel zu seinem mittlerweile 11. Kirchenkonzert in die Petruskirche Walkersbach ein. Trotz des schlechten Wetters war das Konzert sehr gut besucht und so war die Petruskirche bis zum letzten Platz besetzt. Es ist wieder mal gelungen, ein sehr abwechslungsreiches und interessantes musikalisches Programm zusammenzustellen, das bei den Besuchern sehr gut ankam. Durch Beiträge von Sprecherin Katja Spengler über die einzelnen Komponisten und Musikstücke wurden die musikalischen Beiträge ergänzt. Bereichert wurden die Darbietungen durch Lesungen von Herrn Pfarrer Scheiner. Im Anschluss an das Konzert hatte die Kirchengemeinde Walkersbach wieder zu allerlei Leckereien eingeladen.

Der Musikverein „Frohsinn“ Walkersbach e.V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie der gesamten Bevölkerung eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2011.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,
Fax 99 09 12
E-Mail: pfarramt2.pluederh@gmx.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.12.: 9.15 - 11.15 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Jugendhaus; 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz-Kranke im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schüle-Saal); 18.00 Uhr Realschul-Weihnachtsgottesdienst (Kl. 5 - 10) mit Realschul-Schulchor u. Weihnachtsspiel in der Margaretenkirche; 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen „Heilig Abend mit uns“ im Martin-Luther-Haus in Schorndorf; 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Freitag, 17.12.: 9.30 Uhr Werktagsgottesdienst in der Cafeteria des Seniorenzentrum Haus am Brunnenrain (Pfr. Walz)

Sonntag, 19.12. Vierter Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheiner); Opfer für die eigene Kirchengemeinde; 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof mit Probe des Weihnachtsspiels; 16.00 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof

Mittwoch, 22.12. (Achtung: Geänderte Zeiten): 10.45 Uhr Grundschulgottesdienste Klassen 1 u. 2 in der Schlossgartenschule; Klassen 3 u. 4 in der Hohbergschule; 10.45 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst Klassen 5 bis 9 in der kath. Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 23.12.: 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz-Kranke im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 - 16.00 Uhr Hauptprobe des Weihnachtsspiels mit Kostümen in der Margaretenkirche

Öffnungszeiten der Evangelischen Gemeinde-Bücherei im Jugendhaus Hauptstr. 36:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 10.30 bis 11.00 Uhr, dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. An Ferien- und Feiertagen ist die Bücherei nicht geöffnet.

Gottesdienste zu Weihnachten in der Margaretenkirche

Die Heilig-Abend-Gottesdienste beginnen um 15.30 Uhr mit dem Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche. Um 17.00 Uhr laden wir zur Christvesper mit festlicher Instrumentalmusik und um 21.00 Uhr zum Christnachtgottesdienst mit Orgel und Flöte.

Der Festgottesdienst mit CVJM-Posaunenchor am Christfest, 25.12.2010 beginnt um 10.00 Uhr.

An Christfest II, 26.12.2010, feiern wir um 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor. Der Gottesdienst zum Jahresschluss mit Instrumentalmusik beginnt am 31.12.2010 um 18.00 Uhr.

Zweites Vorbereitungstreffen „Heiligabend mit uns“ der Kreisdiakonie Bezirksstelle Schorndorf am 16. Dezember 2010

Am 24. 12. von 17.00-21.30 Uhr findet im Martin-Luther-Haus in Schorndorf der „Heiligabend mit uns“ statt. An diesem Abend möchten wir die Weihnachtsfreude miteinander teilen. Unser Fest braucht auch Vorbereitung! Wenn Sie gerne mit-helfen möchten, sind Sie herzlich willkommen, ob Sie nun für die Gäste Socken stricken, Kuchen backen oder am Heilig-abend selbst zeitweise oder den ganzen Abend mitgestalten. Zum zweiten Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 16. 12. 2010 treffen wir uns um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schorndorf.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Ihre Mitarbeit. Dorothea Dietewich, Hannelore Wartlick und Magdalene Fuhr, Plüderhausen (Tel. 07181/ 83630)

Pfarrbüro Halde 22

Das Pfarrbüro in der Halde 22 ist zur Zeit nicht besetzt. Sie können Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie zurück.

Urlaub Kirchenpflege

Die Kirchenpflege in der Hauptstr. 36 ist vom 23. 12. 2010 bis 7. 1. 2011 wegen Urlaub nicht besetzt.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Mädchenjungschar II

donnerstags 18.30 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7 Infos: Sina Riefle, 880146

Jugend-Mitarbeiteradvent

Freitag, 17.12.2010 um 19 Uhr im Jugendhaus

Mädchenjungschar I

mittwochs 18 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4 Infos: Ann-Kathrin Sonnek, Tel. 88220

Bubenjungschar II

mittwochs 18 Uhr für Jungs von Klasse 5-7. Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

Teenietreff

mittwochs 19 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren Infos: Heike Schopf, Tel. 884690



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 16.12.: 12.45 Uhr Schülerwortgottesdienst in Plüderhausen; 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plüderhausen; 18.00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst der Realschüler Kl. 5-10 in der St. Margarethenkirche, Plüderhausen; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im GH. St. Michael, Plüderh.; 20.00 Uhr Chorprobe Kirchenchor in Haubersbronn

Freitag, 17.12.: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr Spielgruppe im GH St. Michael in Plüderhausen; 10.00 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus B, Urbach; 15.00 Uhr Probe Krippenspiel in St. Marien, Urbach; 16.00 Uhr Vorbereitung Sternsinger mit Kindern und Begleitpersonen im Gemeindehaus St. Marien, Urbach; 17.45 Uhr Chorprobe Chorisma im Gemeindehaus St. Marien, Urbach

Samstag, 18.12.: 10.00 Uhr Probe Sternsinger Kinder und Begleitpersonen im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen; 11.00 Uhr Probe Krippenspiel in Herz-Jesu,

Plüderhausen; 17.00 Uhr Unsere Glocken läuten in Plüderhausen den Sonntag ein; 18.00 Uhr Unsere Glocken läuten in Urbach den Sonntag ein

Sonntag, 19.12. - 4. Advent: 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen

Minidienst: Sebastian, Miriam, Markus, Daniel de V., Uwe, Franziska

Totengedenken für Juliana Kloss und Angehörige und Maria Rauser

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Familiengottesdienst und Taufe von Leon Rrustemaj

Minidienst: Lara, Lennart, Julian, Veronika, Lea-Marie, Johanna, Aaron, Ines

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus St. Marien, Urbach

17.00 Uhr Liedersingen der Sängervereinigung in der Herz-Jesu Kirche „Macht hoch die Tür“

Montag, 20.12.: 19.00 Uhr Chorprobe Li-Chörle im GH St. Michael, Plüderhausen

Dienstag, 21.12.: 14.00 Uhr Treffpunkt im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Plüderhausen; 18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen; 19.00 Uhr Bußfeier in Plüderhausen; 19.45 Uhr Chorprobe Kirchenchor Plüderhausen

Mittwoch, 22.12.: 10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst vor den Weihnachtsferien Hauptschule Kl. 5 - 9 in der Herz-Jesu Kirche, Plüderhausen; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Urbach; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach; 19.00 Uhr Bußfeier in Urbach

Donnerstag, 23.12.: 11.00 Uhr Hauptprobe Krippenfeier in Herz-Jesu, Plüderhausen; 14.00 Uhr Hauptprobe Krippenfeier in St. Marien, Urbach; 20.00 Uhr Chorprobe Kirchenchor in Urbach

Freitag, 24.12. - Heiliger Abend: 16.00 Uhr Krippenfeier in St. Marien, Urbach; 16.00 Uhr Krippenfeier in Herz-Jesu, Plüderhausen; 20.00 Uhr Christmette in Herz-Jesu, Plüderhausen

Ministrantendienst: Sebastian Ba., Laura, Veronika, Valentin, Anke, Miriam, Markus, Valentin, Simon, Daniel B., Vanessa V. 22.00 Uhr Christmette in St. Marien, Urbach

Ministrantendienst: siehe Plan

Ministrantendienst: siehe Plan

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928

rk.urbach.egyptien@web.de

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Sprechzeiten von Pfarrer Klopp entfallen am 21. und 22. 12.

dienstags 17.30 Uhr Pfarrbüro Plüderhausen

mittwochs 17.30 Uhr Gemeindehaus St. Marien, Urbach

Es gelten folgende Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros:

Montag 9 - 11 Uhr Urbach 14.00 - 18 Uhr Plüderh.

Dienstag 9 - 12 Uhr Plüderh. 14.00 - 18 Uhr Plüderh. 17.15 - 18 Uhr Urbach

Mittwoch 9 - 11 Uhr Urbach

Freitag 9 - 11 Uhr Urbach 14.00 - 18 Uhr Plüderh.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Telefonnummer:

Plüderhausen: 07181 - 81221, Cranachweg 3

Urbach: 07181 - 81928, Kapffstr. 15

Beichtgelegenheiten und Bußfeiern vor Weihnachten:

Plüderhausen: 21.12.2010 Beichte ab 17.30 Uhr

Bußfeier um 19.00 Uhr

Urbach: 22.12.2010 Beichte ab 17.30 Uhr

Bußfeier um 19.00 Uhr

Sternsingeraktion

am Samstag, den 18.12.2010 um 10.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen
 Natürlich besteht auch Bedarf an erwachsenen Begleitpersonen. Jeder kann mitmachen. Einfach zum ersten Treffen dazukommen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2010

Liebe Schwestern und Brüder,
 die diesjährige Aktion Adveniat steht unter dem Leitwort „Ihr werdet meine Zeugen sein“. Sie richtet den Blick auf den aktiven Einsatz der Laien in Lateinamerika. In großer Zahl sind sie in den Kirchengemeinden tätig. Sie tragen zur Lebendigkeit der Kirche bei und vertreten die Werte des Evangeliums in der Gesellschaft.

In den vergangenen Jahrzehnten haben viele Laien in Lateinamerika einen hohen Preis für ihr christliches Zeugnis bezahlt. Nicht wenige, die sich für den Glauben eingesetzt und an die Seite der Armen gestellt haben, sind zu Blutzeugen geworden.

Die Dienste der Laien in der lateinamerikanischen Kirche und Gesellschaft bleiben nach wie vor wichtig. Adveniat hilft der Kirche, Frauen und Männer für diese Aufgaben auszubilden. So werden sie für Verkündigung, Gottesdienste, Caritas und zum Einsatz für Gerechtigkeit befähigt.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet für die Menschen in Lateinamerika und um eine großzügige Gabe bei der Weihnachtskollekte.

Fulda, den 23. September 2010

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
 + Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Krabbel- und Spielgruppe „Windelflitzer“

im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen für Kinder bis 3 Jahre. Kontaktperson: Frau Walter, Tel.: 990619.



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
 Pastorin Claudia Steck, Berkener Weg 8, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/669422, E-Mail: Claudia.Steck@emk.de

Informationen über die Evangelisch-methodistische Kirche sowie die Angebote des Bezirks finden Sie auch im Internet unter www.emk.de

Veranstaltungen

Freitag, 17.12.: 19:30 Uhr Fireflies - das offene Jugendcafé
Sonntag, 19.12.: 10:00 Uhr Familiengottesdienst und Sonntagsschulweihnachtsfeier

Mittwoch, 22.12.: 19:00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 24.12.: 15:30 Uhr Christvesper mit Pastorin Ulrike Burkhardt-Kibitzki

Sonntag, 26.12.: 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst bei uns in Plüderhausen.

Ein herzlichen Dank an alle die an unserem Stand am Urbacher Weihnachtsmarkt mitgeholfen haben!

Unsere Pastorin Claudia Steck ist wegen einer Erkrankung weiterhin nicht erreichbar. Wir wünschen ihr Gottes Beistand und gute Besserung. Sie wird von Pastor Jörg Kibitzki aus der Gemeinde Schorndorf vertreten, erreichbar unter der Telefonnummer (07181)62867.

Die Hauskreise finden wie gewohnt statt.



Neuapostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.12.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18.12.: 17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen auf dem Marktplatz

Sonntag, 19.12. - 4. Advent: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntag- und Vorsonntagsschule; 14.00 Uhr Gemeindegottesdienst

Dienstag, 21.12.: 19.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Weihnachtsfeier

Gäste sind herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher: Thomas Hetzel, Akazienstraße 4, 73547 Lorch, Telefon 07172/914680

Weitere Informationen im Internet unter www.nak-sued.de



Christliches Zentrum life

Termine

Freitag, 17. 12.: Stammtreffs der Royal Rangers: 18.00 Uhr Starter (6 bis 8 Jahre), Kundschafter (9 bis 12 Jahre) und Pfadfinder (13 bis 14 Jahre) (Infos für alle Altersgruppen: Eva Filser, Tel. 07172/21538). Kurzfristige Programmänderungen sind möglich! 20.00 Uhr Teenietreff „New Generation“ für alle Teenies von 13 bis 17 Jahren - Heute große X-Mas-Party! (Infos: Michael Strobel, Tel. 0151 / 56 33 62 25)

Sonntag, 19. 12. - (4. Advent): 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt (parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm)

Montag, 20. 12.: 19.30 Uhr Fußball-Gruppe - Treffpunkt Kunstrasenplatz Plüderhausen (Infos: Peter Bischoff, Tel. 071 83 / 30 24 68)

Dienstag, 21. 12.: 19.30 Uhr Dienstagsgebet

Donnerstag, 23. 12.: 6.30 Uhr Frühgebet; 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder (Infos: Maite Knospe, Tel. 88 06 98)

Informationen über unsere Veranstaltungen, insbesondere auch über die Termine und Orte unserer Hauskreise gibt es über unser Gemeindebüro, Tel. (0 71 81) 99 59 71 (AB - wir rufen gerne zurück), im Internet unter www.czlife.de oder in unserem Gemeindebrief „life news“, den Sie gerne im Buchladen „books & more“, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen kostenlos mitnehmen können.

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Auskünfte zu den Hauskreisen der VM und Möglichkeit der Kontaktaufnahme besteht über das Sekretariat der VM (07181/84767 oder 880793).

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: <http://www.vm-pluederhausen.de>, dort besonders auch im VMaktuell Dezember 2010.

Wir freuen uns über neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen. Gäste sind herzlich willkommen!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 konnte bei der ZF in Schwäbisch Gmünd eine Betriebsbesichtigung der Elektrolenkungs- montage reservieren. Die Elektrolenkung ist die modernste und spritsparendste Lenkung der ZF in Großserie. Die Führung beginnt am 20. Januar 2011, 14.00 Uhr im Werk 4 (ehemaliges Instandhaltungswerk der amerikanischen Armee in der Lorcher Straße). Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Rathaus Plüderhausen und bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldungen sollten bis 15. Januar 2011 bei Michael Schmidt, Tel. 81527, erfolgen. Auch per E-Mail ist eine Anmeldung möglich unter schmidtmichael@gmx.tm.

Jahrgang 1960/61

Weihnachtstreffen

Hohoho!

Wir treffen uns zu unserem Weihnachtsstammtisch am Fr., den 17. 12. 2010 in der Pizzeria La Pineta (Grüner Baum) um 19 Uhr. Rote Nasen und Mützen sind erlaubt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Rudi & Co

Aus den Nachbargemeinden

HHC Remstalklang Waldhausen e. V.

Neue Kurse für Akkordeon

Wir haben ab Januar wieder freie Unterrichtsplätze Akkordeon für Neuanfänger oder Wiedereinsteiger bei den Ausbildern Beate Matuschek und Thomas Batt. Lerninstrumente sind vorhanden.

Weitere Informationen unter Telefon 07172/1849476 und im Internet: www.hhc-waldhausen.de

Weihnachtlicher Krämermarkt auf dem Kirchplatz

Am Dienstag, 21. Dezember, findet von 8.30 bis 18 Uhr der letzte Krämermarkt des Jahres 2010 auf dem Welzheimer Kirchplatz statt. Zahlreiche Händler haben sich angekündigt. Wer sich mit Winterkleidung eindecken oder noch für das bevorstehende Weihnachtsfest einkaufen möchte, ist hier bei dem geschäftigen Treiben rund um die St. Gallus-Kirche genau richtig. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an warmer Bekleidung für Groß und Klein, Haushaltsbedarf, Gewürze, Strick-, Holz- und Lederwaren, Spielwaren und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Stadtverwaltung lädt herzlich zum Besuch von Markt, Geschäften und Gaststätten ein.

Zwölf besinnliche Vorweihnachtstage

Wer dem hektischen Weihnachtstrubel entgehen will, kann sich am Ebnisee auf besinnliche Stunden am knisternden Kamin freuen.

Am Dienstag 14. erzählt Eberhard Bohn über Mühlen und Geister. Am Mittwoch 15. erzählt Albrecht Ebinger die Geschichte der Eisenbahn im Schwäbischen Wald. Am Donnerstag 16. gibt Sternekoche Ernst Karl Schassberger Tipps für das Weihnachtsmenü. Am Freitagabend 17. bringt Erzählerin Karin Neef das Brauchtum an den Rauhächten näher. Am Samstagmittag den 18. erzählt Renate Grossmann vom Gali

Theater Backnang die Weihnachtsgeschichte. Am Sonntag kommen Kinder der Grundschule Kaisersbach und führen das Weihnachtsmusical von Jörg Ehni und Uli Führe „Am Himmel geht ein Fenster auf“ auf. Kein Eintritt.

Information: Romantikhôtel Schassberger Ebnisee, Telefon 07184/2920

Jugendwerk der AWO

Silvester auf der Piste!

Heißt es mit dem Jugendwerk der AWO Württemberg über Weihnachten und Neujahr. Wer mit zu den beliebten Ski- und Snowboardfreizeiten will, die von einem pädagogisch geschulten Team geleitet werden, hat jetzt die letzte Chance sich anzumelden.

Für alle 12- bis 15-jährigen geht's vom 26. 12. 2010 bis zum 2. 1. 2011 oder vom 2. 1. 2011 bis 9. 1. 2011 ins Skigebiet von Wildhaus in der Schweiz. Die Hütte auf der Alpe Selamatt liegt mitten im Skigebiet direkt an der Piste. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren können vom 26. 12. 2010 bis zum 2. 1. 2011 mit zu einer Skifreizeit ins Skigebiet Obersaxen-Mundaun in Graubünden.

Auf der Piste wird gemeinsam in Gruppen gefahren, wobei Anfänger alle Grundlagen beigebracht bekommen. Aber auch Fortgeschrittene können, wenn sie wollen, von den erfahrenen Ski- und Snowboardfahrern noch etwas lernen. Nach der Action auf der Piste sorgt das Team mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langerweile aufkommt.

Auch in den Faschingsferien vom 5. 3. bis 12. 3. 2011 bietet das Jugendwerk Ski- und Snowboardfreizeiten für alle Altersstufen an. Beispielsweise gibt es für alle zwischen 12 und 15 Jahren eine Skifreizeit im Skigebiet Pizol. Für 15- bis 17-jährige geht's nach Nassfeld-Hermagor in Österreich. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren können mit in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental, dem größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. Außerdem bietet das Jugendwerk vom 5. 3. bis 12. 3. 2011 erstmals auch eine Skifreizeit für junge Familien in Kandersteg in der Schweiz an.

Unter www.jugendwerk24.de gibt es weitere Informationen zu den Skifreizeiten des Jugendwerks. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder telefonisch unter 0711/522841. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Diakoniestation Bethel Welzheim in Plüderhausen Ortsbüro Plüderhausen/Urbach, Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr. Mittwoch Nachmittag nach Vereinbarung.

Krankenpflege, Telefon: 07181/87014, Fax: 07181/980861.

Nachbarschaftshilfe, Telefon: 07181/980859.

Essen auf Rädern, Telefon: 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Mobile Soziale Dienste, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Betreuung Behinderter, Beratung zum Pflegeversicherungsgesetz.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30-16 Uhr. Telefon 0 71 81/92 94 93, Fax 0 71 81/ 215 34. E-Mail: AWO-Remstal-gmbH@t-online.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55
E-Mail: BMA@pluederhausen.de
Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32
E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinsachbearbeiter:

Frau Schabel, 1. Obergeschoss, Zimmer 15, Telefon 80 09 - 30,
E-Mail: D.Schabel@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Plüderhausen (BLZ 602 500 10)
Konto-Nr. 4 000 075
LB-BW Stuttgart (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 8 352 200
Südwestbank Plüderhausen (BLZ 600 907 00)
Konto-Nr. 639 529 003
Volksbank Rems (BLZ 602 901 10) Konto-Nr. 284 949 000

Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bahnhof):

Öffnungszeiten:
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten: Samstag 13.00 - 16.00 Uhr.

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 0 71 81/99 87 00, Telefax 0 71 81/8 11 41. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de
Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.
